



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Lot nr.: L253518

Country/Type: Big lots

Collection of UN stamps and first day covers.

Price: 30 eur

[Go to the lot on www.sevenstamps.com]





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 2

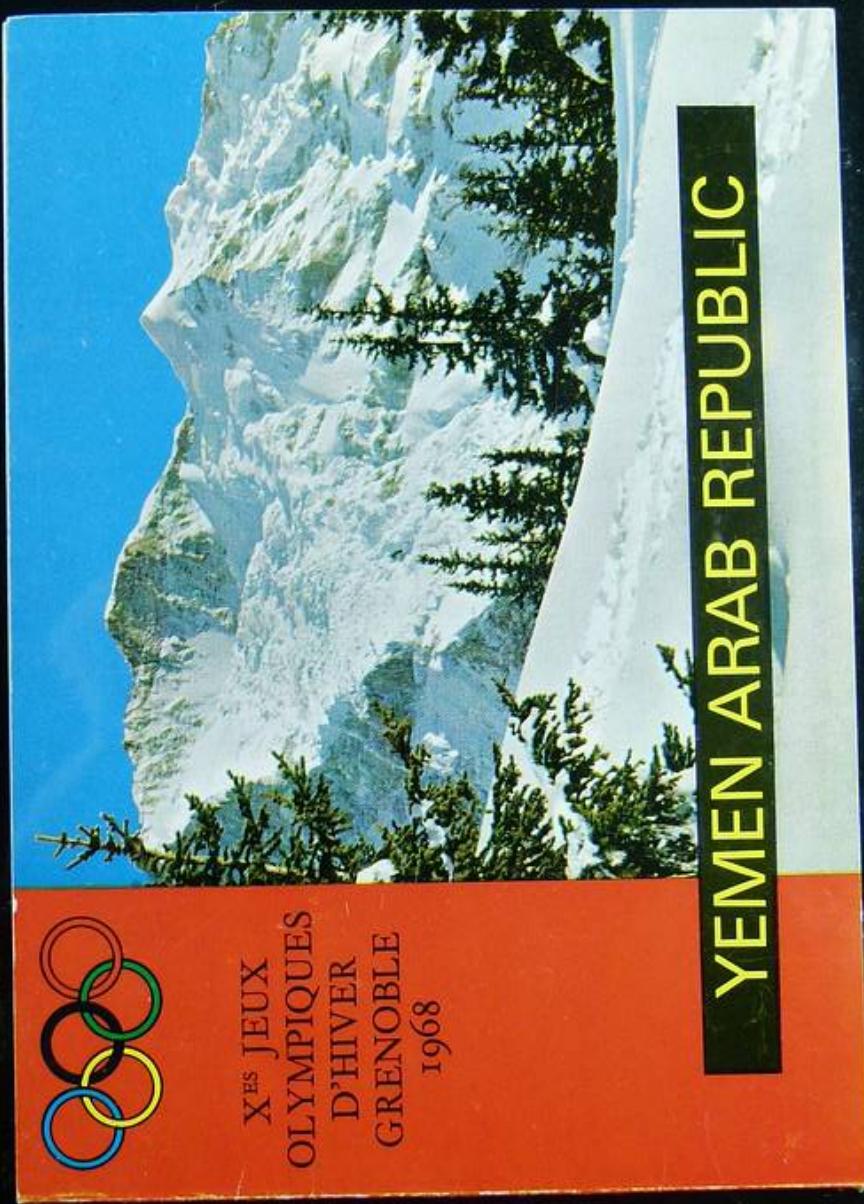




SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 3





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 4





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 5

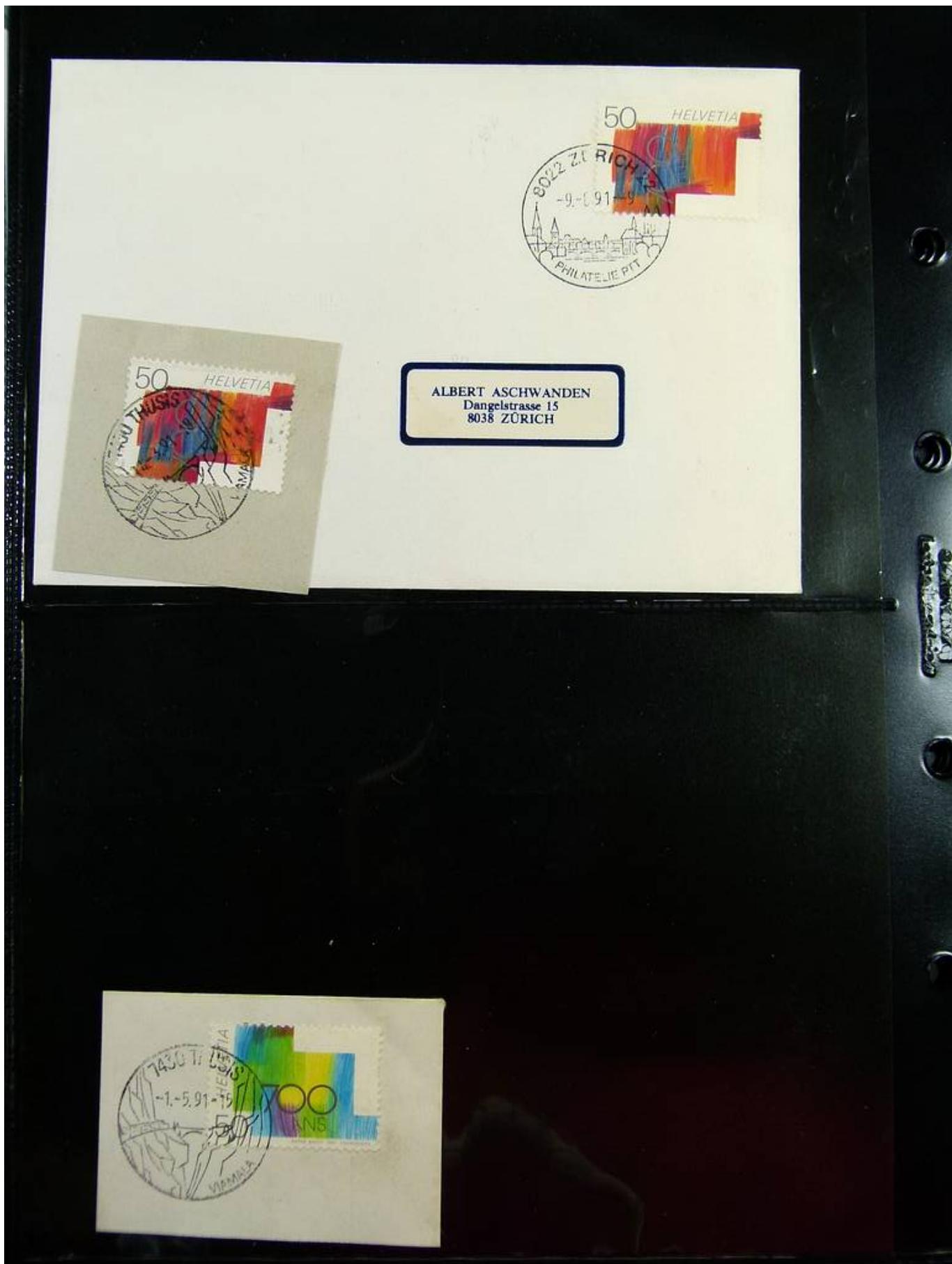




SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 6





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

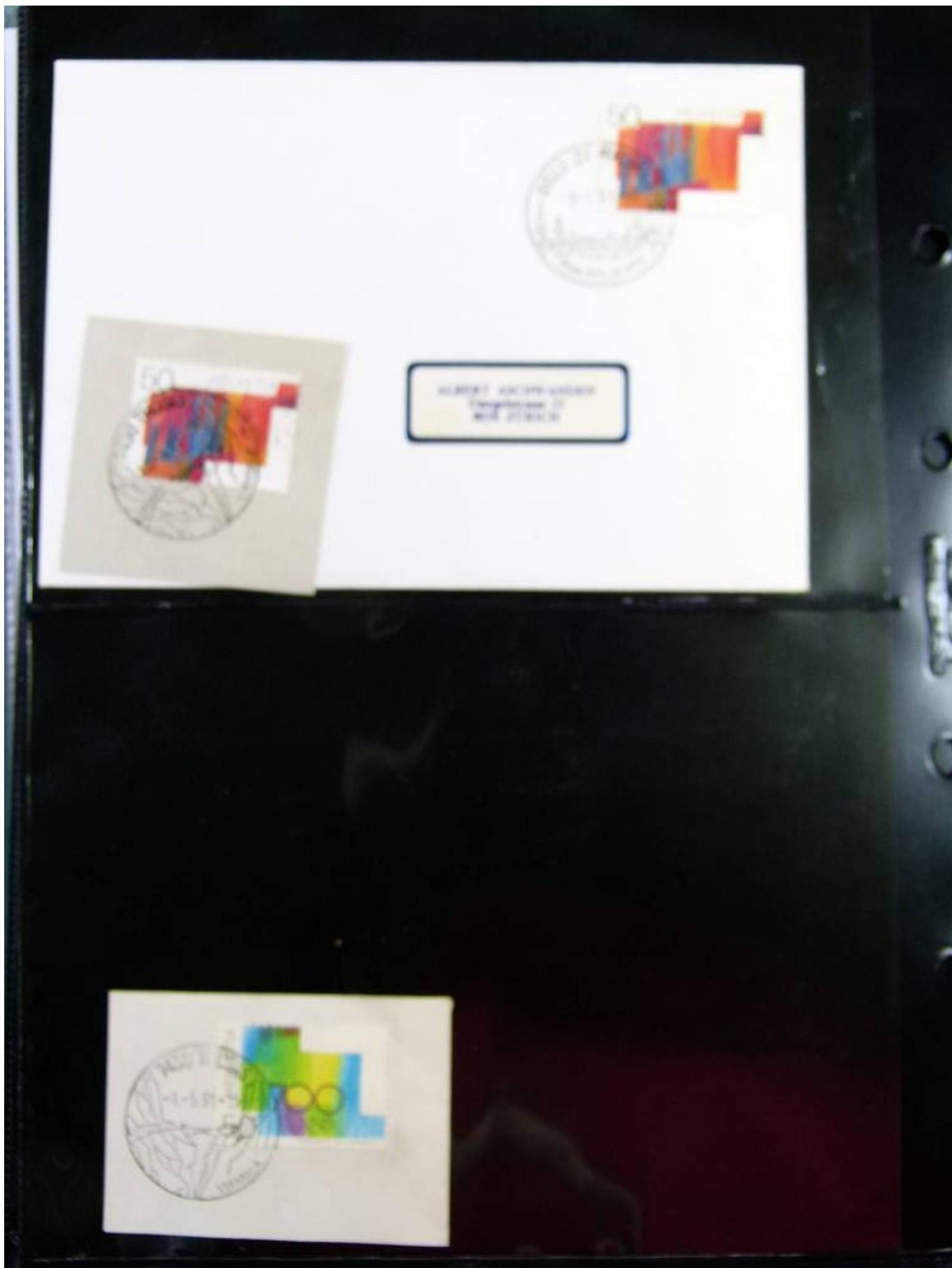
Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 7





Foto nr.: 8





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 9

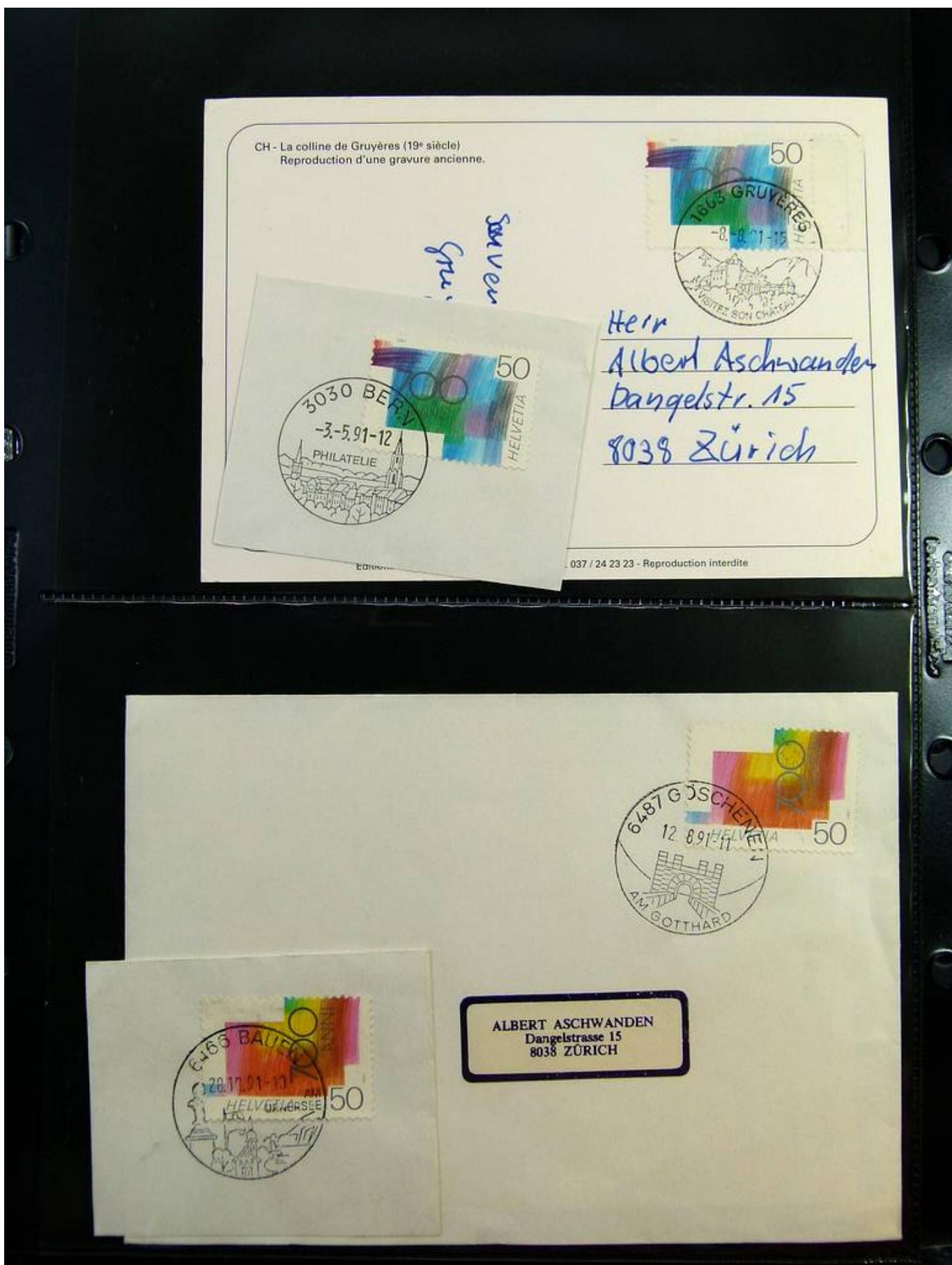




SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 10

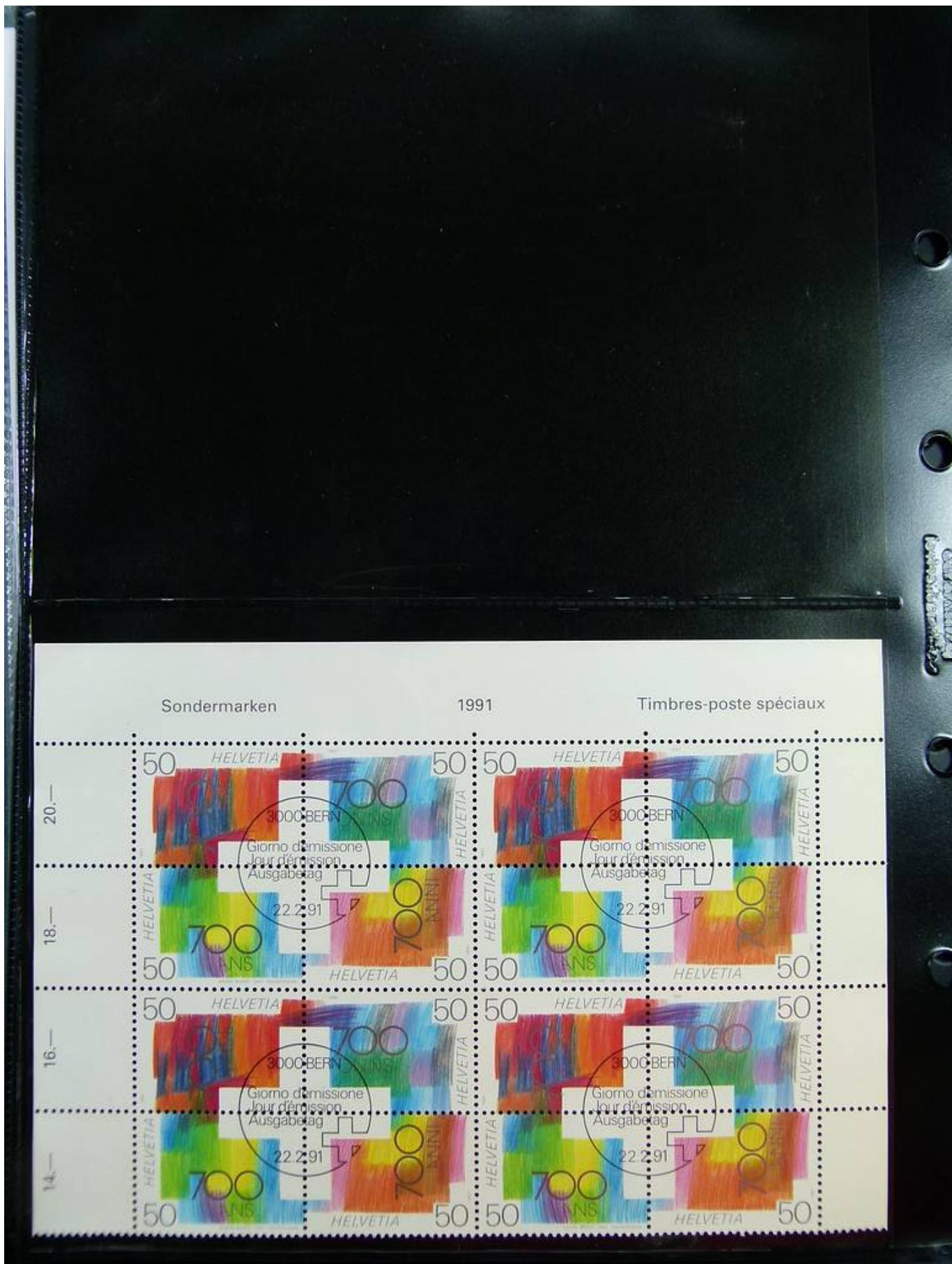




SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 11





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 12

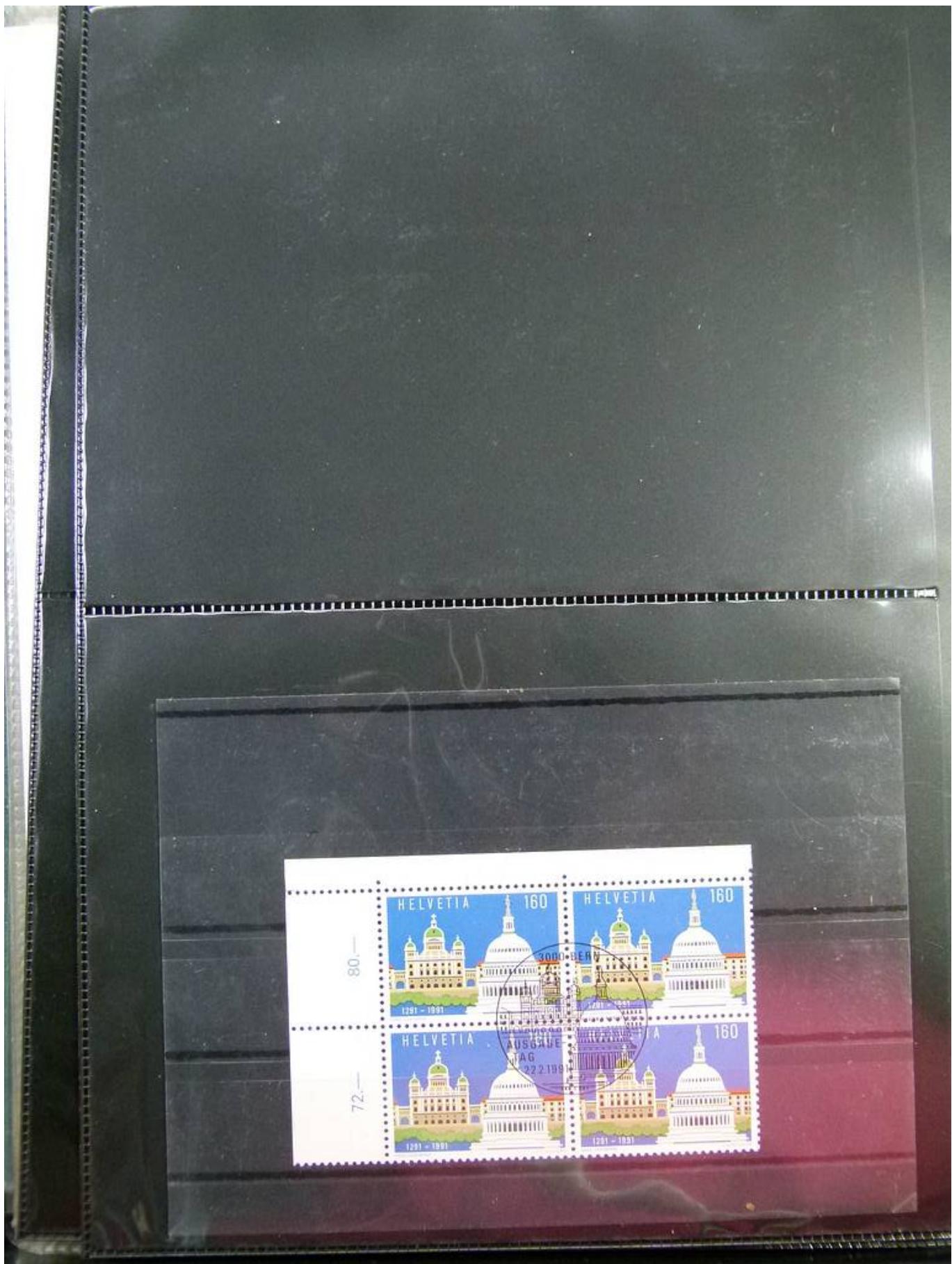




Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 13





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 14





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 15





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 16

SCHWEIZ spezial

Gemeinschaftsausgabe Schweiz / USA mit Doppelabstempelung

Gemeinschaftliche Briefmarken-Ausgaben erfreuen sich grosser Beliebtheit, zeigen sie doch eindrücklich die enge Verbindung zweier Nationen. Im Falle Schweiz/USA war ein historischer Zusammenhang für das Markenmotiv mit den Parlamentsgebäuden von Bern und Washington ausschlaggebend. Rund 500000 Schweizerbürger leben heute im Ausland, davon viele in den USA. Eine «Fünfte Schweiz» wird dieser (englischsprachige) Teil der Eidgenossen oft genannt; US-Ortschaften wie New Berne oder New Glarus verdeutlichen auch geographisch die Verbindung zur Schweiz. Viele Schweizer fanden im letzten Jahrhundert im «klassischen Auswanderungsland» USA eine neue Heimat. Sie pflegen, obwohl US-Bürger, vielerorts noch immer schweizerisches Brauchtum, erfahren vom Kurzwellendienst Neuigkeiten aus der ehemaligen Heimat oder beziehen sogar regelmässig Zeitungen von dort.

Auch die Regierungsformen sind ähnlich. Die Gemeinschaftsausgabe zur 700-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Entwurf: Hans Hartmann, Köniz) symbolisiert dies mit einer Ansicht des Bundeshauses und der Kuppel des Capitols.

Seite 168



Foto nr.: 17





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 18





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 19

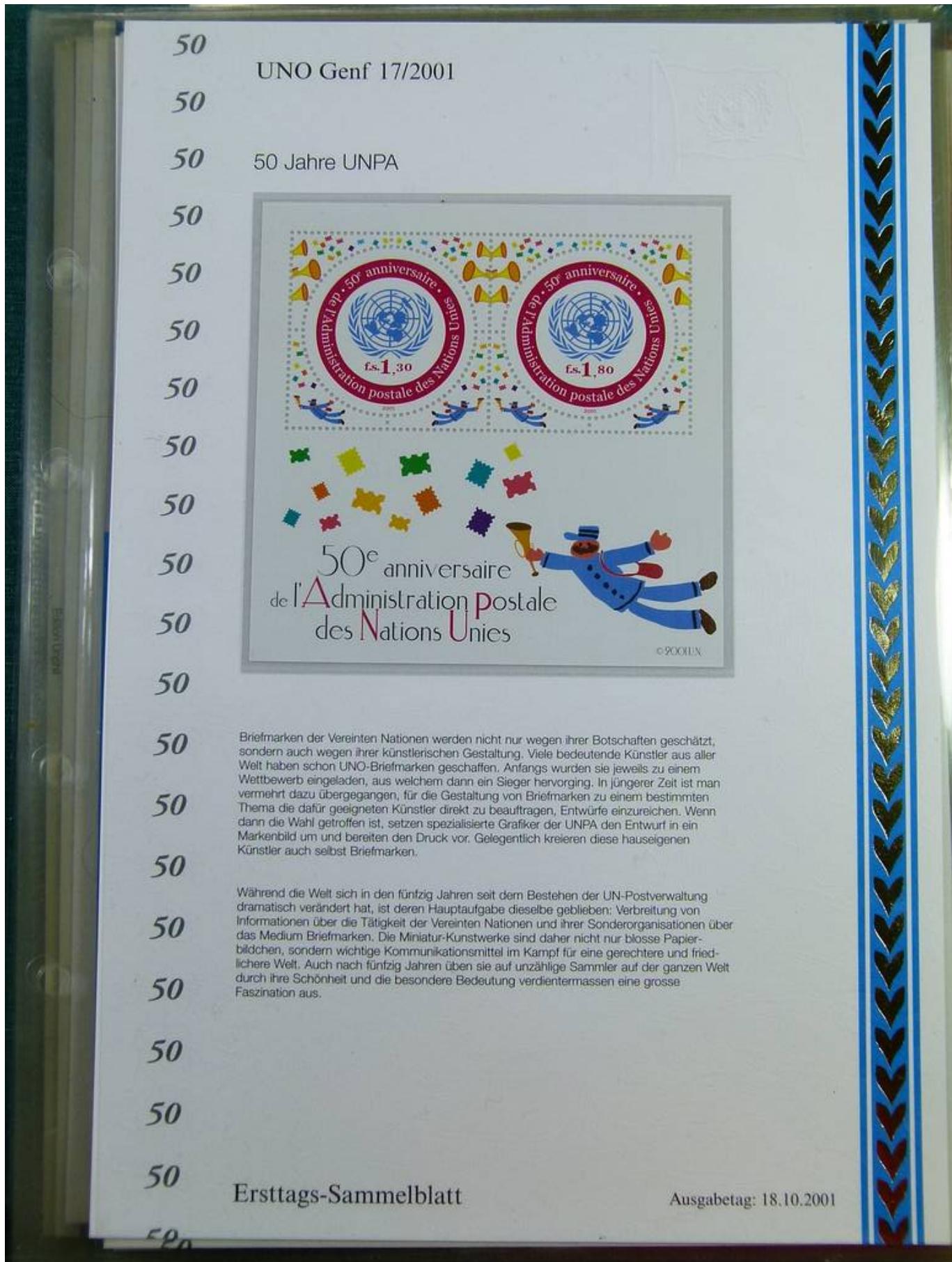
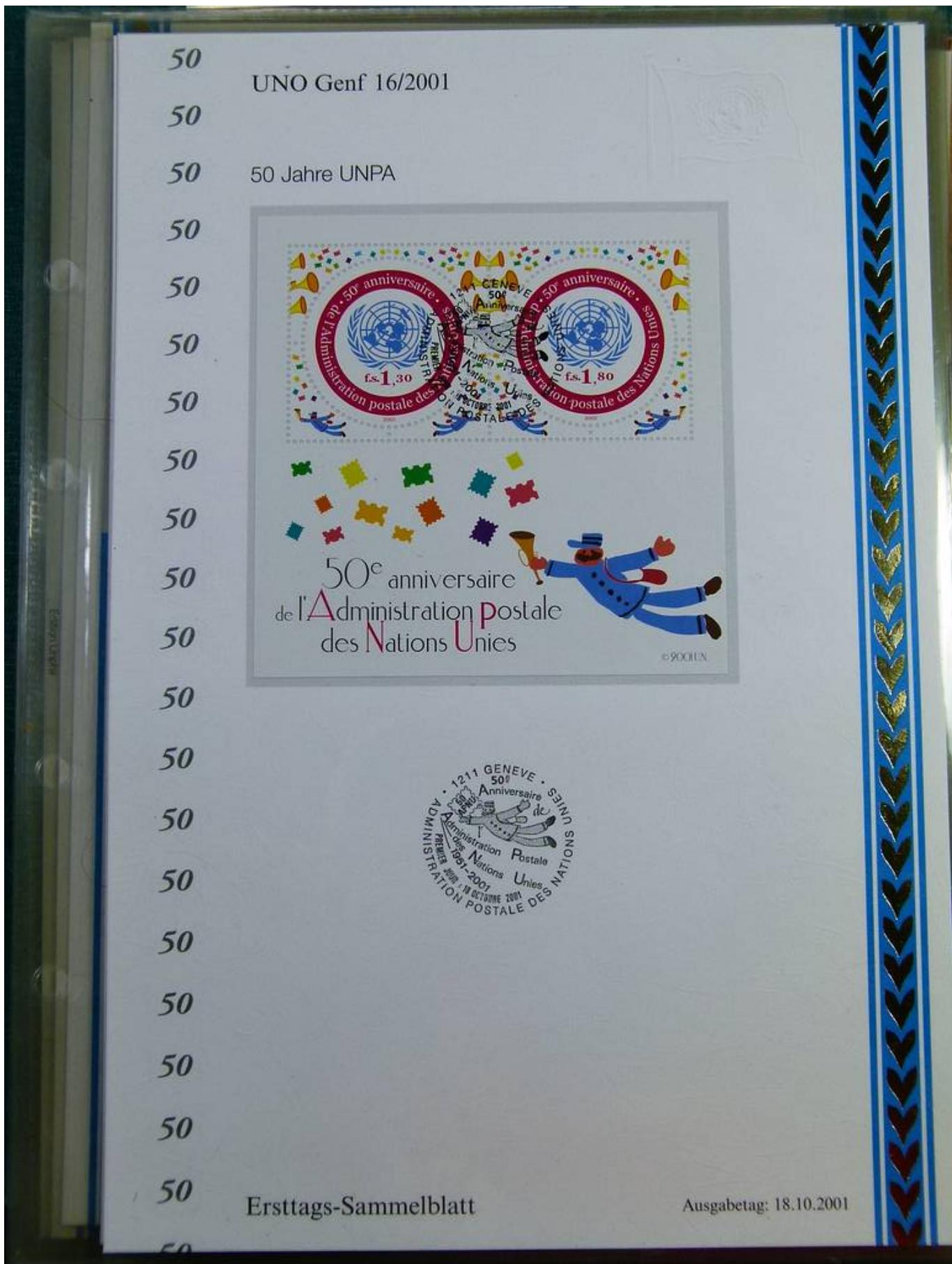




Foto nr.: 20



Ersttags-Sammelblatt

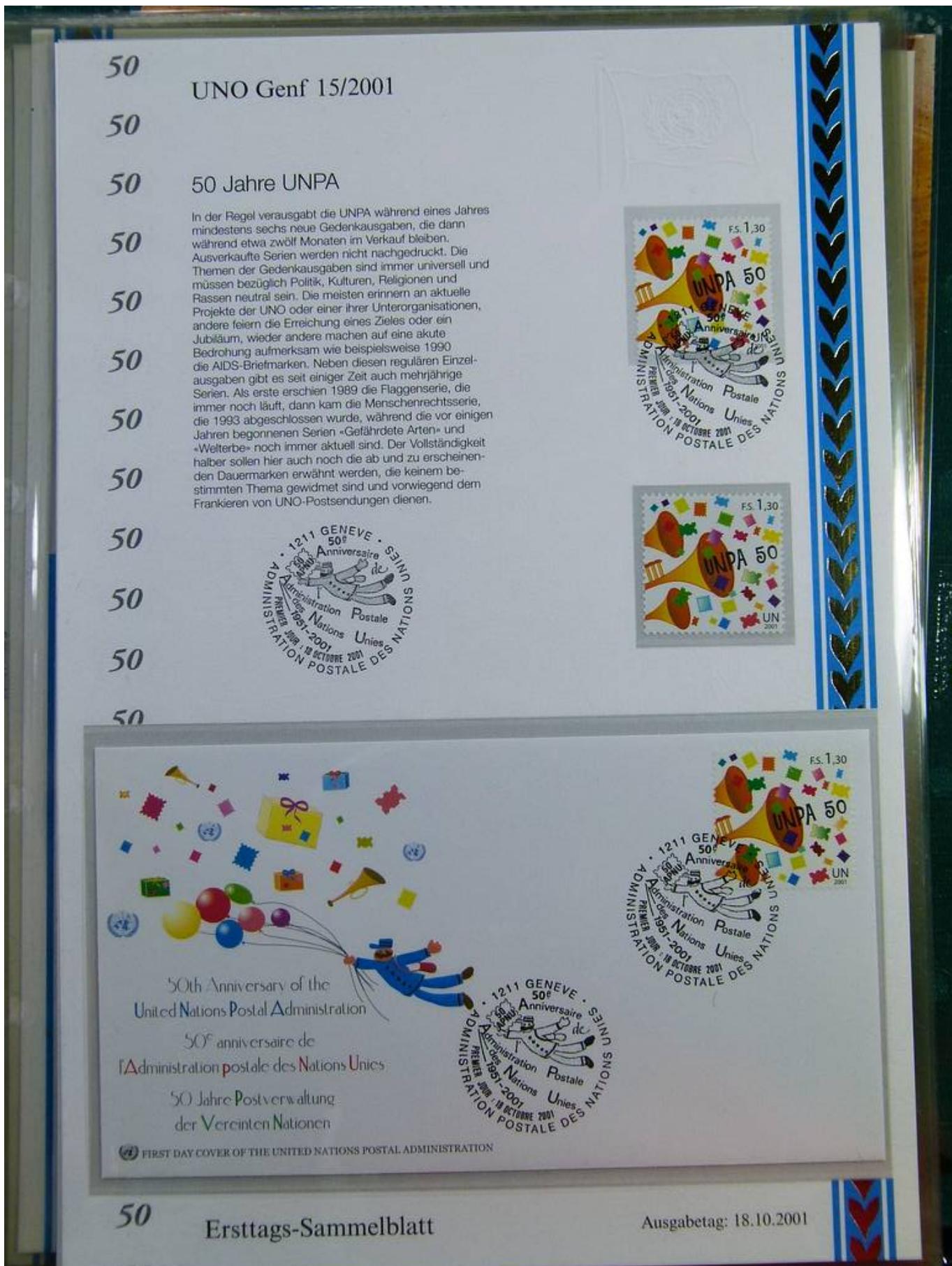
Ausgabetag: 18.10.2001



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

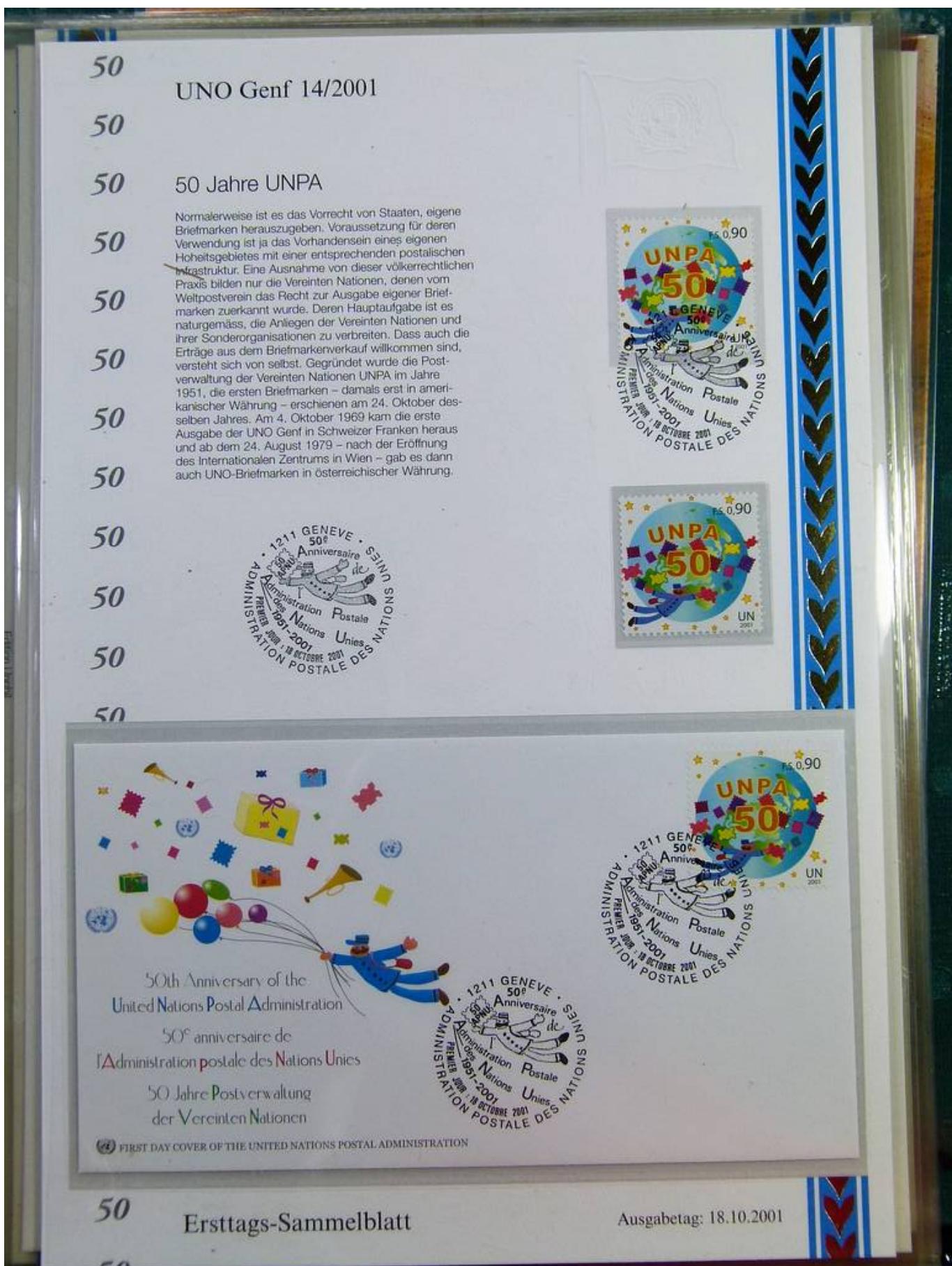
Foto nr.: 21





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 22





SEVEN STAMPS

YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 23

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

UNO Genf 13/2001

Dag Hammarskjöld

Am 18. September 2001 brachte die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Gedenkbriefmarke zum 40. Todestag des ehemaligen Generalsekretärs Dag Hammarskjöld heraus. Der am 29. Juli 1905 geborene Politiker war ab 1951 schwedischer Vize-Aussenminister und ab 1952 Leiter der schwedischen UNO-Delegation. Am 7. April 1953 wurde er auf Empfehlung des Sicherheitsrates von der Generalversammlung einstimmig als Nachfolger von Trygve Lie zum UNO-Generalsekretär ernannt und vier Jahre später ebenso einstimmig im Amt bestätigt. Während seiner Amtszeit versuchte Dag Hammarskjöld, die Rolle der UNO als friedensstiftende Macht in der Welt durchzusetzen und die Organisation zu einer treibenden Kraft im Prozess der Entkolonialisierung zu machen. Zu diesem Zweck besuchte er viele Länder auf allen Kontinenten. Als der kongolesische Präsident Kasa-Vubu und Premierminister Lumumba am 12. Juli 1960 telegrafisch dringend um Militärhilfe ersuchten, forderte Hammarskjöld in einer Nachtsitzung den Sicherheitsrat zu sofortigem Handeln auf. Es wurden UNO-Truppen entsandt, und Hammarskjöld unternahm während dieses Einsatzes vier Reisen in den Kongo. Die vierte begann am 12. September 1961 und endete sechs Tage später mit einem Flugzeugabsturz, bei welchem Dag Hammarskjöld ums Leben kam. Im selben Jahr wurde ihm postum der Friedens-Nobelpreis verliehen.



DAG HAMMARSKJÖLD



SECRETARY GENERAL • SECRÉTAIRE GÉNÉRAL • GENERALSEKRETÄR • 1953-1961

FIRST DAY COVER OF THE
UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 18.9.2001



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 24



UNO Genf 19/2001



Klimaänderung

Die Briefmarken zum Thema «Klimaänderung» wurden vom US-Amerikaner Robert Giusti entworfen. Er ist in der Schweiz geboren und wuchs in New York auf. Dort studierte er Malerei, Bildhauerei und Grafik. Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete er in einer Werbeagentur und wechselte dann in ein bekanntes Verlagshaus als Designer und Art Director. Mehrere Jahre lang war er auch als freiberuflicher Illustrator und Grafikdesigner tätig. Im Verlauf seiner Karriere entwarf er Buch- und Zeitung illustrierten, Buchumschläge, Schallplattenhüllen, Werbeillustrationen für Film und Fernsehen und schuf Trickzeichnungen für TV-Werbespots. Auch Briefmarken für die US-Postverwaltung hat er schon gestaltet – Wildtiere und tropische Vögel – sowie Plakate und Illustrationen für verschiedene Umweltorganisationen.

Edition Uniphil

CLIMATE CHANGE
CHANGEMENTS CLIMATIQUES
KLIMAÄNDERUNG

FIRST DAY COVER OF THE
UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

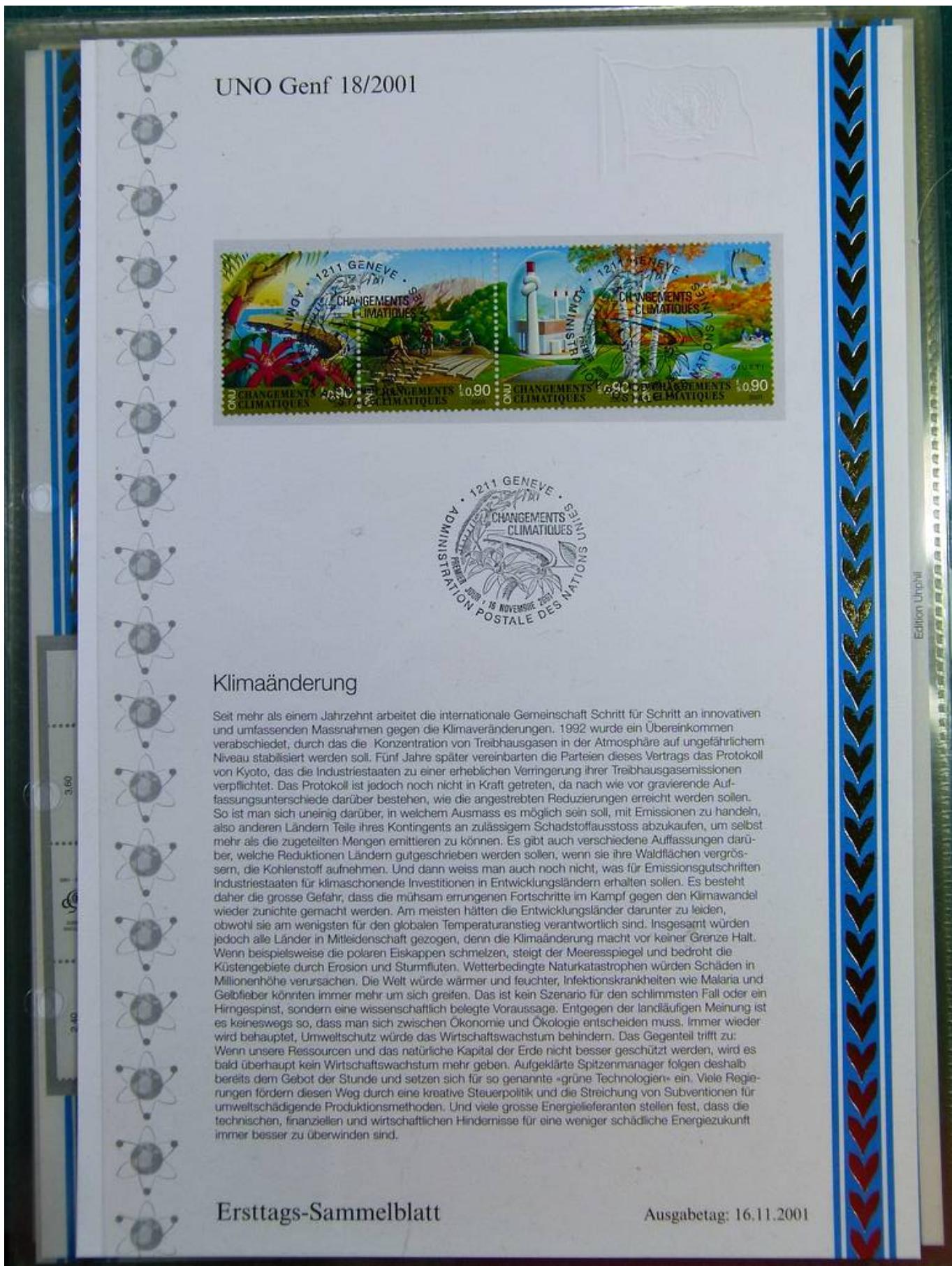
Ausgabertag: 16.11.2001

Ersttags-Sammelblatt



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 25





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 26

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

UNO Genf 12/1995

Fourth World Conference on Women
Quatrième Conférence mondiale sur les femmes
Vierte Weltfrauenkonferenz

FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

3,60

2,40

»Vierte Weltfrauenkonferenz«

Geht es den Frauen heute besser oder schlechter? Das Gesamtbild lässt keine eindeutige Antwort auf diese Frage zu. Der Anteil der des Schreibens und Lesezens kundigen Frauen ist gestiegen, sie sind verstärkt in höheren politischen Positionen präsent. Aber gleichzeitig sind mehr Frauen älter denn je, werden die Menschenrechte der Frauen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß verletzt. Im Verlauf der Frauendekade der Vereinten Nationen (1976–1985) gab es somit neben unbestreitbaren Fortschritten in manchen Bereichen Rückschritte oder Verschlechterungen in anderen. Seit 1975 – dem Internationalen Jahr der Frau und dem Jahr der ersten Weltfrauenkonferenz in Mexiko City – wird man sich mehr und mehr der Tatsache bewusst, daß alles, was den Frauen und ihren Kindern widerfährt, tiefgreifende Auswirkungen auf das Wohl der Nationen hat. Auf der zweiten Konferenz 1980 in Kopenhagen verabschiedeten die Teilnehmer ein Aktionsprogramm für die zweite Hälfte der Frauendekade der UNO.

Das Leitmotiv der dritten Konferenz 1985 in Nairobi lautete: Gleichheit, Entwicklung und Frieden. In Beijing setzten sich die Teilnehmer mit den jüngsten Trends auseinander, die sich hinsichtlich der Rechtsstellung der Frau abzeichnen, und es wurde versucht, zukünftige Entwicklungen abzuschätzen, vor allem in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Erwerbstätigkeit, Familienleben, Politik und Menschenrechte. Trotz der Fortschritte in den vergangenen 20 Jahren geben die Unterschiede zwischen Nord und Süd, Stadt und Land, Reich und Arm nach wie vor Anlaß zu großer Sorge für die Frauen.

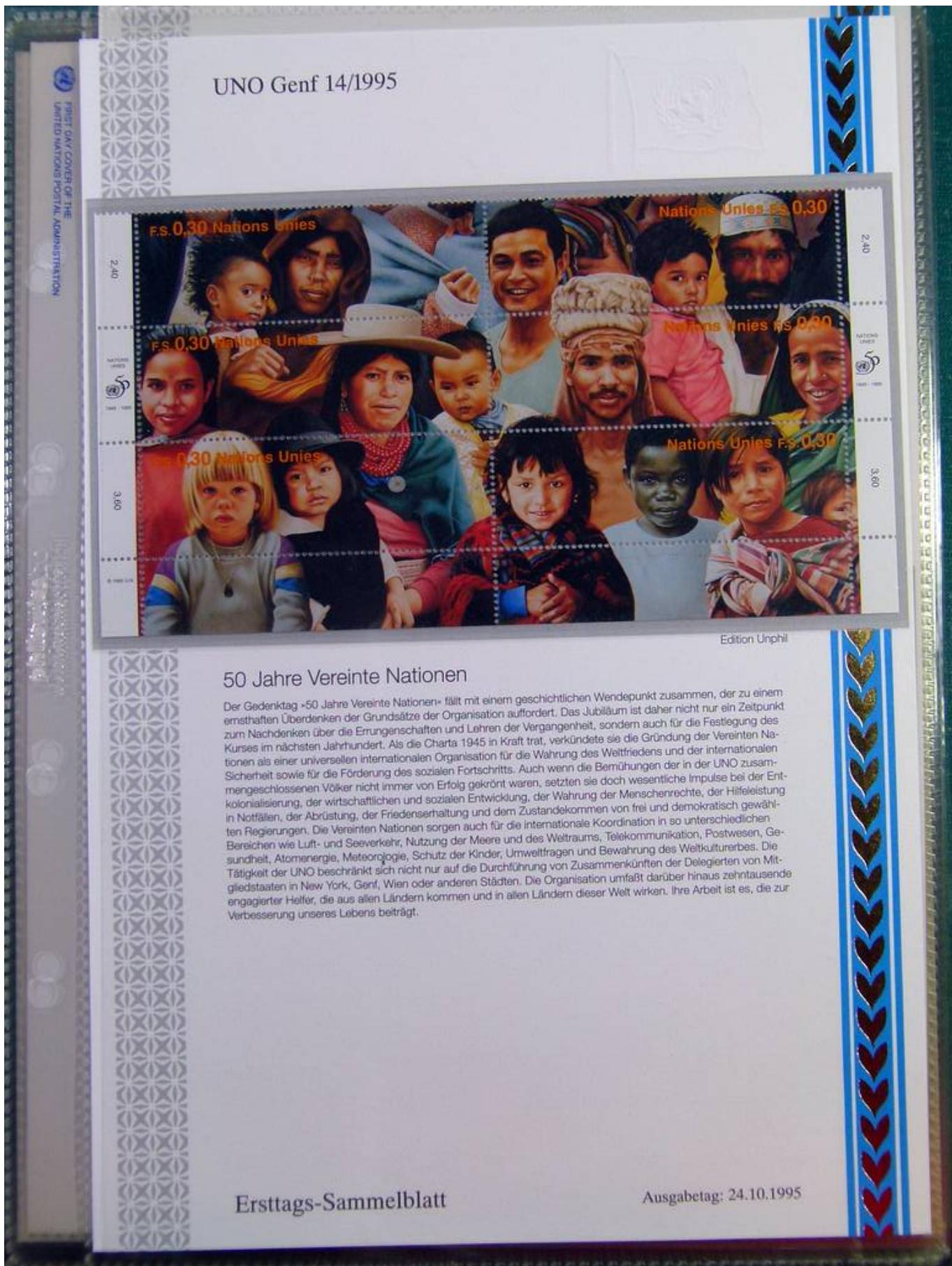
Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 5.9.1995



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 27





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 28



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 24.10.1995



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 29





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 30





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 31

UNO Genf 8/1996

S. TOME E PRINCIPE

»Sport und Umwelt«

Am 19. Juli 1996 gaben die Postverwaltungen der Vereinten Nationen aus Anlaß des hundertjährigen Jubiläums der Olympischen Spiele der Neuzeit je zwei Gedenkbriefmarken heraus, zusammengefaßt auch als Block. 1896 fanden in Athen unter Beteiligung von Athleten aus dreizehn Ländern die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit statt. In diesem Jahr feiert die Olympische Bewegung mit den 26. Spielen in Atlanta das hundertjährige Jubiläum. Das Engagement des Internationalen Olympischen Komitees IOC verlangt, daß die Spiele unter Bedingungen stattfinden, die Verantwortung für die Umwelt zeigen, und das IOC sucht aus diesem Grund die Zusammenarbeit mit den zuständigen öffentlichen und privaten Organisationen. Es hat im vergangenen Jahrzehnt den Beschuß gefaßt, stärker in Umweltbelangen tätig zu werden und alle an der olympischen Bewegung beteiligten Verbände und Personen in eine Aufklärungskampagne über Umweltprobleme einzubinden. Nach dem Umweltgipfel 1992 in Rio de Janeiro appellierte das IOC an alle internationalen Verbände und nationalen Olympischen Komitees, die Umweltcharta zu unterzeichnen und damit nach Kräften dazu beizutragen, daß die Erde zum sicheren Hort für gegenwärtige und zukünftige Generationen wird. Entsprechend ihrer Verpflichtung, zu einer Lebensweise zu ermutigen, die durch Achtung vor der Würde des Menschen und dem Leben auf der Erde geprägt ist, tritt die Olympische Bewegung für eine Politik ein, die vorbeugenden Umweltschutz durch Aufklärung betreibt. Mit der Umwelt als einer dritten Dimension neben dem Sport und der Kultur will das IOC zur Zusammenarbeit in Richtung eines beständigen Umweltschutzes anregen und dadurch das Los der Menschen und ihre Lebensqualität verbessern.

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 19.7.1996

Edition Unives



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 32





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

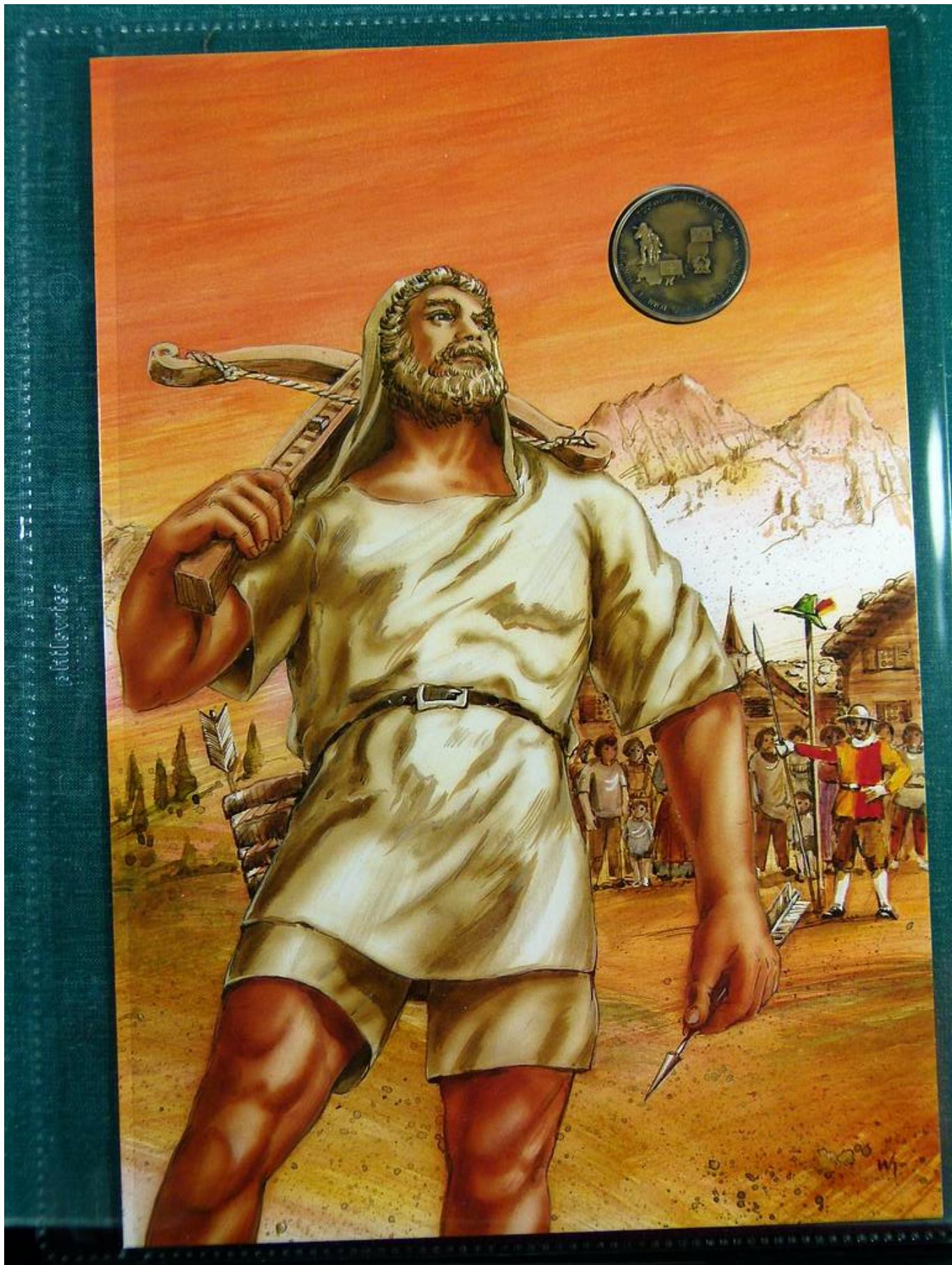
Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 33





Foto nr.: 34





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 35





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

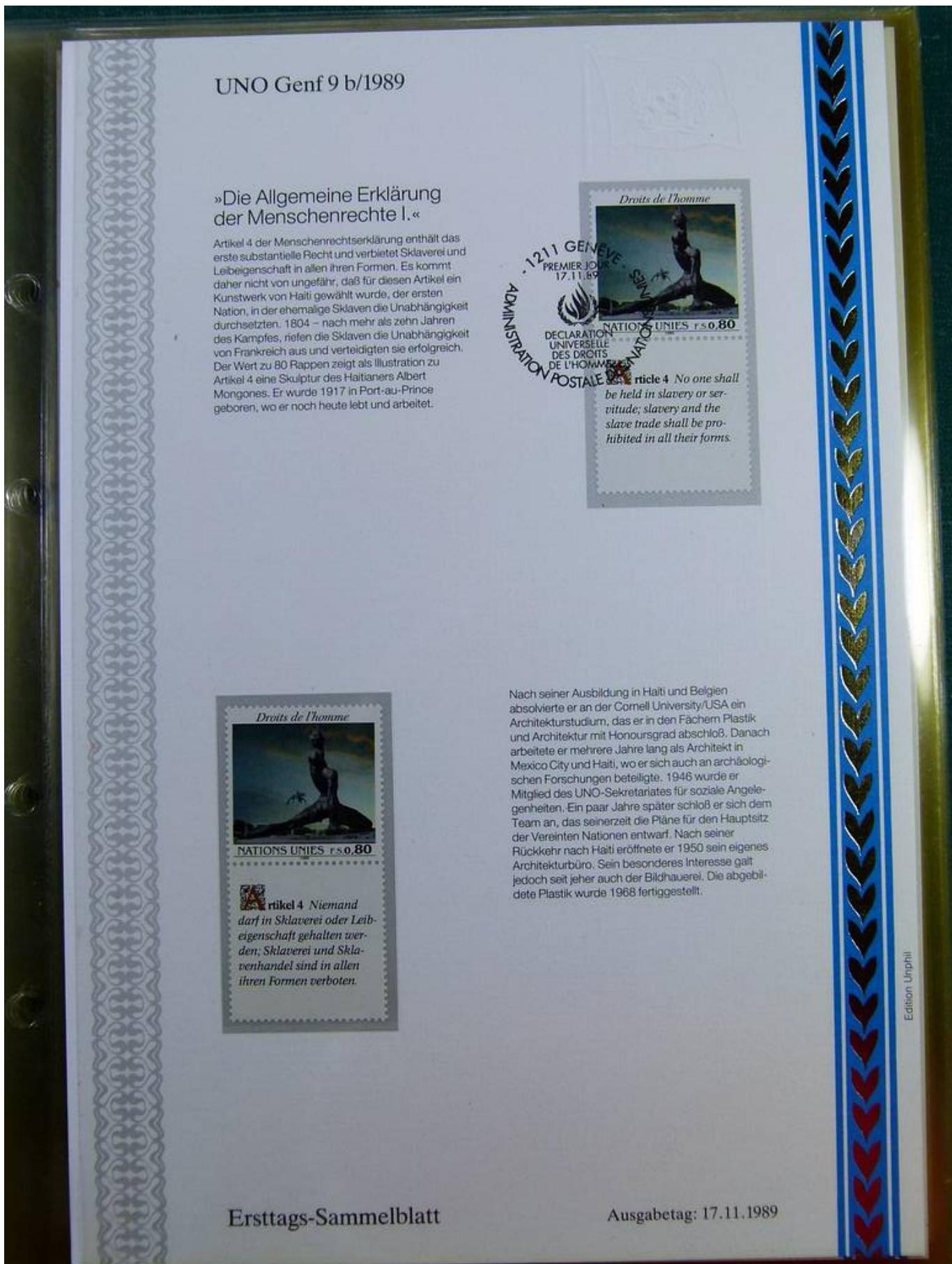
Foto nr.: 36





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 37





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 38



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 17.11.1989



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 39

UNO Genf 8 b/1989

»Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte I.«

Während die Marken der UNO New York die beiden ersten Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zum Thema haben, die Wiener Ausgaben die Artikel 5 und 6 wiedergeben, sind die Genfer Ausgaben den Artikeln 3 und 4 gewidmet. Artikel 3 bildet den ersten Grundstein der Menschenrechtserklärung, gefolgt von den Artikeln 4 bis 21, in denen weitere bürgerliche und politische Rechte verankert sind. Das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person gilt als wesentliche Voraussetzung für alle anderen Rechte.

Der Wert zu 35 Rappen zeigt das Gemälde »Junge Mutter beim Nähen« von Mary Cassatt. Es ist das Werk der gereiften Künstlerin und vermittelt in vollendetem Perfektion das Gefühl der Sicherheit und Zärtlichkeit zwischen Mutter und Kind. Durch den Einbezug der Landschaft vor dem Fenster wird das Gefühl der Geborgenheit noch gesteigert. – Mary Cassatt wurde 1845 in Alleghany City/USA geboren. Sie studierte an der Pennsylvania Academie of Fine Arts und ließ sich dann in Paris nieder. Obgleich ihr Werk eher von traditionellen Kritikern gewürdigt wurde, vermochte sie dennoch auch Degas, einen der führenden Impressionisten, zu beeindrucken und durfte sich ab 1877 an dessen Ausstellungen beteiligen. Innerhalb des Kreises der Impressionisten waren es vor allem Manet und Degas, die sie beeinflussten. Degas selbst hat sie in mehreren Bildern dargestellt. Über ihre eigene Arbeit hinaus förderte und unterstützte die Malerin im hohen Maße den Impressionismus.

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 17.11.1989

Edition Uniphil



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 40





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 41

UNO Genf 6/1989

10 Jahre Wiener Büro der Vereinten Nationen

Office des Nations Unies Vienne
10th Anniversary United Nations Office at Vienna - 10th Anniversar

OFFICIAL FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

1211 GENEVE
PREMIER JOUR
23. 08. 89
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

10th ANNIVERSAIRE
OFFICE
DES NATIONS UNIES
A VIENNE

1211 GENEVE
PREMIER JOUR
23. 08. 89
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

10th ANNIVERSAIRE
OFFICE
DES NATIONS UNIES
A VIENNE

1211 GENEVE
PREMIER JOUR
23. 08. 89
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

10th ANNIVERSAIRE
OFFICE
DES NATIONS UNIES
A VIENNE

Edition Unphil

»10 Jahre Wiener Büro der Vereinten Nationen«

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gab am 23. August 1989 eine neue Gedenkserie zum zehnjährigen Bestehen der UNO Wien heraus. Sechs österreichische Künstler schufen je eine der Marken. Den Wert zu 50 Rappen gestaltete der mehrfach und international ausgezeichnete Künstler Anton Lehmden, den Wert zu 2 Franken das Multitalent Anik Brauer. Am 23. August 1979 wurde das Internationale Zentrum Wien (VIC), an der Donau gelegen und auch UNO-City genannt, den Vereinten Nationen offiziell übergeben. Damit wurde Wien nach New York und Genf zum dritten offiziellen Sitz der Weltorganisation. Nun siedelte sich eine Reihe wichtiger UNO-Sonderorganisationen in Wien an, eine Entwicklung, die schon 1957 begonnen hatte, als sich die neu gegründete Internationale Atomenergie-Organisation in der österreichischen Metropole niederließ. Weitere Organisationen folgten, und zu Beginn der siebziger Jahre begann sich die österreichische Regierung Gedanken über die Unterbringung der verschiedenen Dienststellen zu machen. Nach Durchführung eines internationalen Wettbewerbs fiel die Augabe der Errichtung des VIC dem einheimischen

Architekten Johann Staber zu, und nach sechsjährigen Bauarbeiten war das Zentrum fertiggestellt. Mit der UNO wurde ein Pachtvertrag auf 99 Jahre abgeschlossen, die symbolische Miete beträgt 1 Schilling jährlich. Das VIC umfaßt ein Grundstück von 180 000 Quadratmetern und hat einen außerterritorialen Status. Die Unterhaltskosten werden von den verschiedenen UNO-Organisationen getragen, die im Zentrum untergebracht sind.

(Fortsetzung auf Blatt 7/1989)

Ausgabetag: 23.8.1989

Edition Unphil

Ersttags-Sammelblatt



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 42





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 43





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 44





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 45





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 46

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

UNO Genf 1/1989

»Weltbank«

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen Genf gab am 27. Januar 1989 eine neue Gedenkserie zum Thema «Weltbank» mit den Werten Fr. .80 und Fr. 1.40 heraus. Die Weltbank, die sich aus der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung IBRD und der Internationalen Entwicklungsgesellschaft IDA zusammensetzt, hat ein zentrales Anliegen: die Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts in den Entwicklungsländern durch Hilfestellung bei der Produktivitätssteigerung, die den Menschen dort ein besseres und menschenwürdigeres Leben ermöglichen soll. IBRD und IDA unterstützen Regierungen bei der Umsetzung politischer Reformen zur Schaffung wirtschaftlichen Wachstums und beteiligen sich an einer Vielzahl verschiedener Projekte. Diese können den Ländern helfen, ihre landwirtschaftliche Produktivität zu erhöhen, ländliche und städtische Entwicklung voranzutreiben, Straßen zu bauen, Kraftwerke, Schulen und Krankenhäuser zu errichten, kleine und große Industriezweige zu modernisieren, Telekommunikationsnetze auszubauen oder Wasserversorgungs- und Kanalisationssysteme zu installieren. Von den beiden Organisationen ist die 1945 ins Leben gerufene IBRD die ältere und größere. Sie wurde 1944 in Bretton Woods, New Hampshire/USA, von Vertretern aus vierundvierzig Staaten konzipiert, die sich zur Gründung zweier sich ergänzender Finanzinstitutionen entschlossen: dem Internationalen Währungsfonds IMF und der IBRD. Letztere gehört heute den Regierungen von über 150 Ländern, die ihr Kapital gezeichnet haben. Der für die internationale Währungsstabilität zuständige IMF kann als Teil der IBRD betrachtet werden.

(Fortsetzung auf Blatt 2/1989)



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 27.1.1989

Edition Uniphil



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 47



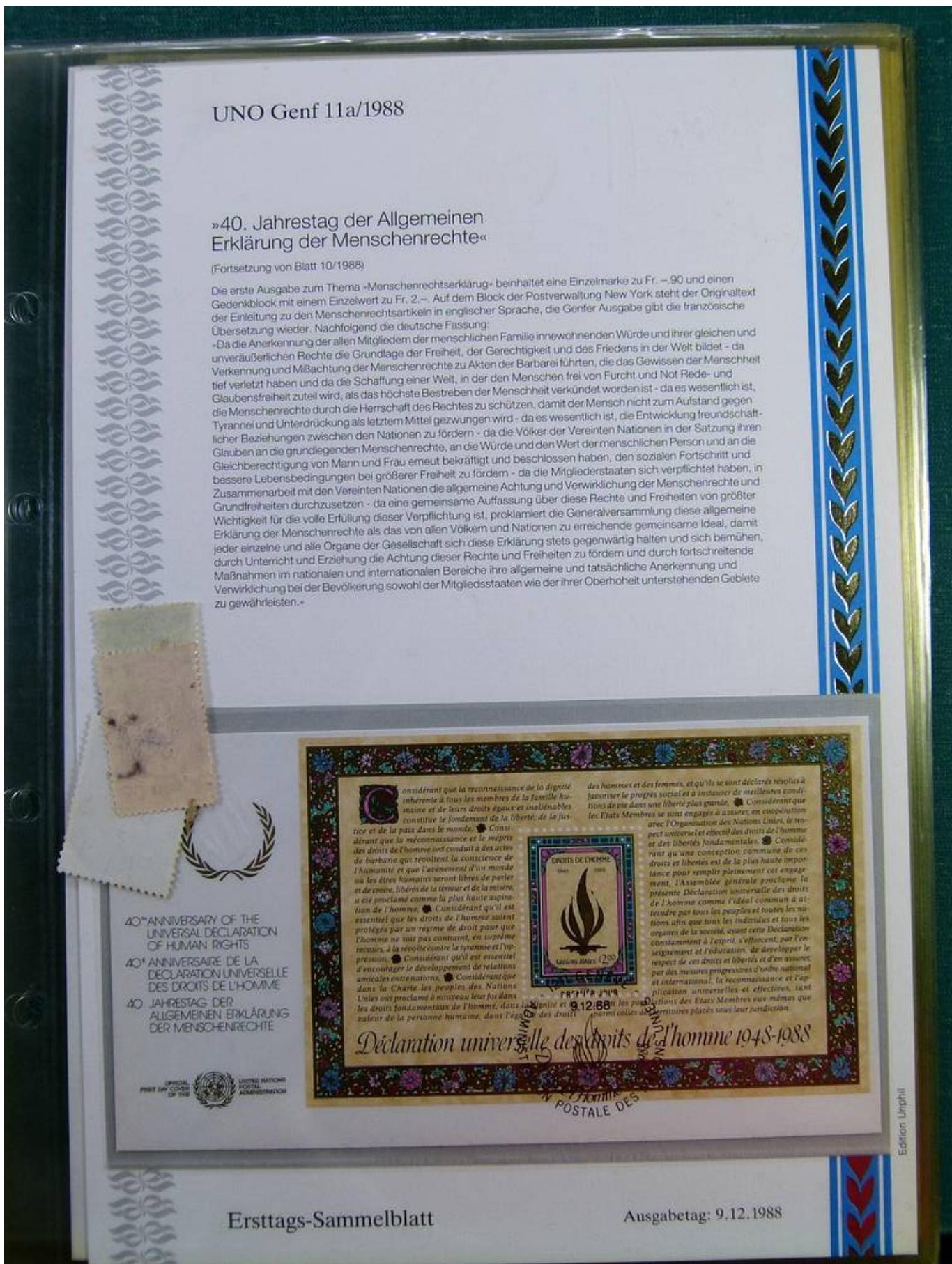
Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 9.12.1988



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 48





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 49





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 50





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 51

UNO Genf 7/1988

»Internationaler Tag der freiwilligen Helfer«
(Fortsetzung von Blatt 6/1988)

Jeder Vertrag mit einem freiwilligen Helfer bietet diesem nicht eine Karriere, sondern eine zweijährige Verpflichtung ohne Entlohnung im üblichen Sinn. Er erhält eine monatliche Entschädigung zur Deckung seiner Lebenshaltungskosten. Sie sind geradezu Weltbürger, die jenseits der Politik tätig sind und sich nach den Bedürfnissen der Entwicklungsländer richten, wobei sie in erster Linie Entwicklungsarbeiter sind und weniger Theoretiker und Berater. So führen z.B. Landwirtschaftssachverständige verbesserte Methoden der Landwirtschaft vor, ein junger Architekt hilft Experten bei der Entwicklung von Häusern, die mit ortsüblichen Baustoffen errichtet werden können, ein Landvermesser hilft bei der Vorbereitung von Projekten zur Wasserversorgung, ein Zoologe arbeitet an einer Bestandsaufnahme des Tierlebens in einem Nationalpark, ein Experte für Lehrmethoden hilft bei Projekten zur Beseitigung des Analphabetentums unter Erwachsenen usw. Die Zielsetzungen dieses Programms sind vielfältig: jungen Menschen eine Möglichkeit geben, ihre Talente und Fähigkeiten konstruktiv bei der Verwirklichung nationaler Entwicklungspläne und bei der Durchführung von Programmen internationaler Zusammenarbeit einzusetzen, zusätzlich Hilfskräfte für Entwicklungsprojekte zur Verfügung zu stellen, die Volkerverständigung zu fördern und dadurch ein internationales Netz von Fachleuten mit interkulturellen Erfahrungen aufzubauen, die öffentliche Meinung zugunsten der Entwicklungsarbeit zu beeinflussen sowie zu einer größeren Beteiligung der Jugend an Entwicklungsprogrammen anzuregen.

INTERNATIONALER TAG DER FREIWILLIGEN HELFER

JOURNÉE INTERNATIONALE DES VOLONTAIRES
INTERNATIONAL VOLUNTEER DAY

OFFICIAL FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

1211 GENÈVE
PREMIER JOUR
6.5.1988

JOURNÉE INTERNATIONALE DES VOLONTAIRES
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 6.5.1988

Edition Uniphil



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 52





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 53

UNO Genf 6/1988

INTERNATIONALER TAG DER FREIWILLIGEN HELFER



JOURNÉE INTERNATIONALE DES VOLONTAIRES
INTERNATIONAL VOLUNTEER DAY
OFFICIAL FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION



12.11. GEN
PREMIER JOUR
6.5.1988
JOURNÉE INTERNATIONALE DES VOLONTAIRES
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

»Internationaler Tag der freiwilligen Helfer«

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen Genf hat am 6. Mai 1988 eine neue Gedenkserie zum Thema »Internationaler Tag der freiwilligen Helfer« aufgelegt. Die Marke zu 80 Rappen zeigt einen im landwirtschaftlichen Sektor tätigen Helfer, während auf der 90-Rappen-Marke die Veterinärmedizin angesprochen wird. Die Entwürfe stammen von Christopher Magadini, USA.

Im Jahr 1985 beschloß die Generalversammlung der Vereinten Nationen, den 5. Dezember alljährlich als »Internationalen Tag der freiwilligen Helfer« zu begehen. Mit der Gründung des Freiwilligen-Programmes der Vereinten Nationen wurde 1971 eine neue Organisation ins Leben gerufen, um beruflich qualifizierten jungen Männern und Frauen ab dem 21. Lebensjahr die Möglichkeit zu geben, einen bestimmten Zeitabschnitt ihres Lebens der Entwicklungshilfe zu widmen. Dieses Programm, das dem UNDP (Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen) untersteht, ist ein wichtiger Teil der Entwicklungsbemühungen der UNO in nahezu 100 Entwicklungsländern, wo derzeit etwa tausend Freiwillige der UNO aus 80 Ländern tätig sind. Sie werden nur auf ausdrückliches Ersuchen und mit Zustimmung des betreffenden Entwicklungslandes dorthin geschickt. Unter Aufsicht erfahrener Fachleute arbeiten sie an bestimmten Entwicklungsvorhaben mit. Gewöhnlich handelt es sich bei diesen Freiwilligen um Fachkräfte mit entsprechender Ausbildung und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung, damit sie die notwendigen Kenntnisse haben, die sie für ihren Einsatz brauchen. Dabei handelt es sich nicht um eine Anstellung, sondern um einen Dienst.

(Fortsetzung auf Blatt 7/1988)

Ausgabetag: 6.5.1988



Ersttags-Sammelblatt



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 54

UNO Genf 5/1988

»Rettet den Wald!«
(Fortsetzung von Blatt 4/1988)

Die Wälder der Tropen vermögen einen gewaltigen Entwicklungsbeitrag zu leisten. Um dieses Potential jedoch nutzen zu können, muß der unkontrollierten Ausbeutung durch eine vernünftige und vorausschauende Verwaltung der gesamten Waldressourcen Einhalt geboten werden. Doch leider ist es ja nicht nur der verschwendlerische Umgang, der den Wald weltweit gefährdet. Die Belastung durch Luftverunreinigungen fügen ihm ebenfalls schwere Schaden zu. Die Grenzen der Belastbarkeit sind durch die jahrzehntelange Einwirkung von Schadstoffen weitgehend erreicht. Auch Wildschäden nehmen einen Spitzenplatz unter den quantifizierbaren Schäden ein. Durch die Ausrottung der natürlichen Feinde ist auch in der Fauna des Waldes ein Ungleichgewicht entstanden. Über 50 Prozent des Jungwuchses werden verbissen, die Setzlinge

abgeäst. Die jährlichen Einbußen durch Sturm und Schnee erreichen ebenfalls ein beachtliches Ausmaß. Ein weiterer Feind des Waldes ist in ihm selbst zu suchen. Immer mehr Festmeter Holz fallen Insekten und Käfern zum Opfer. Der Borkenkäfer gehört zu den bekanntesten Schädlingen. Für den Wald ist es mehr als „fünf vor zwölf“. Schnelle Hilfe tut not.
Die Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien gab am 18. März eine Gedenkserie zum Thema „Rettet den Wald“ heraus. Es handelt sich um einen Kleinbogen, bestehend aus sechs Einheiten von je zwei zusammenhängenden Werten zu öS 4.- und 5.-.

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 18.3.1988

Edition Uniphil



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 55





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 56

UNO Genf 3/1988

»Dauermarke Fr. -.50«

Neben den üblichen Gedenkausgaben der UNO-Postverwaltungen, welche für ein bestimmtes Anliegen der Organisation werben sollen, besteht seit 1969 auch eine Dauermarkenserie. Nachdem am 14. März 1986 der kleinste Wert dieser Serie durch eine neue Ausgabe ersetzt wurde, folgten am 30. Januar 1987 neue Werte zu Fr. -.90 und Fr. 1.-40. Am 29. Januar 1988 erschien nun eine neue 50er-Dauermarke. Der Entwurf stammt von Björn Winblad aus Dänemark und besticht in jeder Hinsicht. Besonders die Dauermarken der UNO, welche keinem bestimmten Thema gewidmet sind, weisen immer einen starken Symbolgehalt auf, der an die Phantasie des Betrachters einige Ansprüche stellt. Denn der Künstler liefert nur seinen Entwurf ab, enthalt sich aber in der Regel einer Interpretation der Darstellung. Sie bleibt dem Betrachter überlassen.

Die neue Fünfziggermarke stellt auf ornamentale Weise ein Dutzend Kinder dar. Je zwei wenden sich einander zu und unterscheiden sich von den anderen Paaren nur durch die Farben. Dabei fällt auf, daß von unten nach oben die Farbtemperatur zunimmt. Während im unteren Teil der Marke die kalten Töne Grau, Blau und Grün vorherrschen, dominieren im oberen Teil die warmen Farben Gelb, Orange und Rot. Da auf bildlichen Darstellungen üblicherweise „unten/oben“ mit „vorne/hinten“ gleichzusetzen ist, könnte sich in dieser Darstellung die Hoffnung der heute noch „in der Kälte“ stehenden Menschen ausdrücken; im Verlaufe einer näheren oder ferneren Zukunft in einer Welt leben zu können, die von Wärme und Behaglichkeit nur so strahlt, wie dies der Hintergrund andeutet.

DEFINITIVE SERIES

SÉRIE ORDINAIRE

DAUERSERIE

Official First Day Cover of the United Nations Postal Administration

1211 GENÈVE • PREMIER JOUR • 29.1.1988
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES
SÉRIE ORDINAIRE

1211 GENÈVE • PREMIER JOUR • 29.1.1988
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES
SÉRIE ORDINAIRE

Edition Uniphil

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 29.1.1988



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 57





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 58





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS

YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 59

UNO Genf 7/1996

»Städtegipfel Habitat II«

Die Briefmarken dieser Ausgabe wurden von der US-Amerikanerin Teresa Fasolina entworfen. Sie gilt weit hin als meisterhafte Illustratorin von berührender Wärme und Sensibilität. Ihre großartigen Entwürfe zieren zahlreiche Bestseller, Zeitschriften, Jahresberichte und vieles andere und sind zum Fixpunkt in der Werbung geworden. Die Liste ihrer Auftraggeber liest sich wie der »Who is who« der größten Firmen und Institutionen der ganzen Welt. Ihre Malerei ist seit den Siebziger Jahren in den meisten Kunstmagazinen zu finden. Sie wurde von der Society of Illustrators ausgezeichnet, und ihre Werke finden sich in den Sammlungen vieler großen Gesellschaften und Privatpersonen. Teresa Fasolina befasst sich nicht nur mit Grafik, sondern hat auch gemeinsame Projekte mit Architekten und Raumplanern verwirklicht. Ihre Gemälde und Wandbilder schmücken viele Restaurants in New York City, wo sie lebt und arbeitet. Der vorliegende Fünferstreifen zeigt ein städtisches Panorama, dessen Architektur sich nach außen hin auflockert und in eine ländliche Szene übergeht. Jede Briefmarke repräsentiert auch einzeln ein abgeschlossenes Bild.



◎ 人物

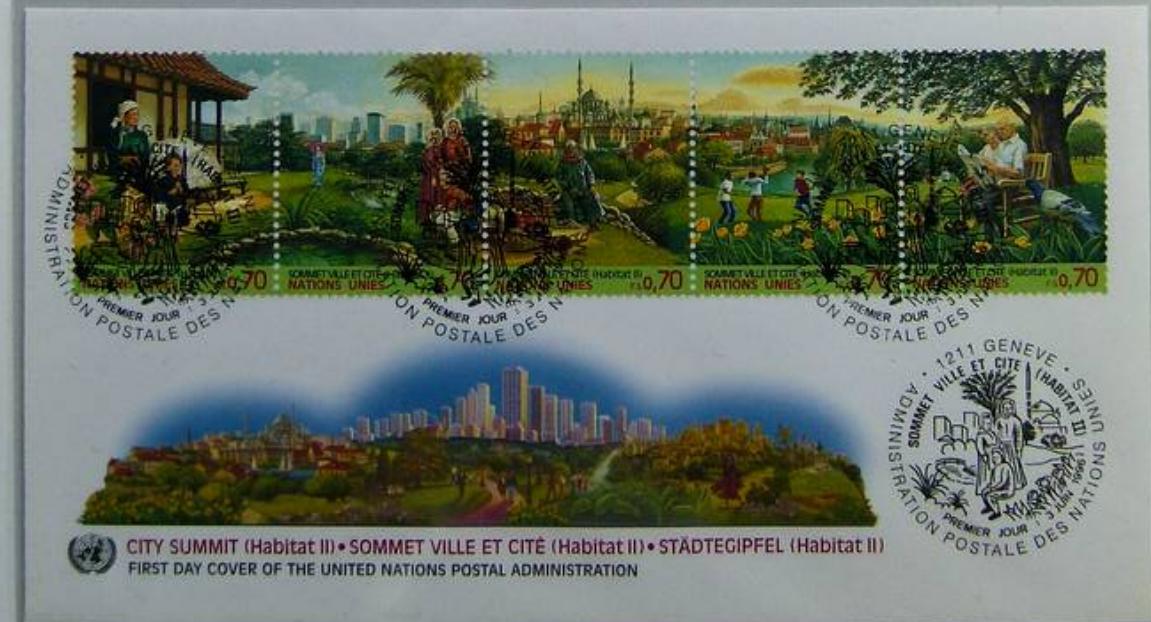
350

NATIONS UNIES

1050

NATIONS UNIES

Teresa Fasolino



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 3.6.1996

Edition Urthai



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 60





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 61

UNO Genf 20/2001

Friedens-Nobelpreis 2001

Das norwegische Nobellkomitee hat am 12. Oktober 2001 die Vereinten Nationen sowie deren Generalsekretär Kofi Annan gemeinsam mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Wie es in der Begründung heißt, soll damit deren Arbeit für eine besser organisierte und friedlichere Welt geehrt werden. Da es nun genau hundert Jahre her sind, seit der erste Nobelpreis verliehen wurde, kommt der Auszeichnung eine besondere symbolische Bedeutung zu. Das Nobellkomitee war schon immer bemüht, die Zusammenarbeit zwischen den Staaten zu stärken. Das Ende des Kalten Krieges hat den Vereinten Nationen endlich die Möglichkeit gegeben, die ihr von Anfang an zugedachte Rolle in vollem Umfang zu spielen. Heute steht die Organisation an der Spitze der Bemühungen um Frieden und Sicherheit in der Welt und der internationalen Mobilisierung zur Bewältigung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen. Kofi Annan, ihr Generalsekretär, hat fast sein ganzes Arbeitsleben den Vereinten Nationen gewidmet. Er war federführend daran beteiligt, die Organisation mit neuem Leben zu erfüllen. Diese konnte im Verlauf ihrer Geschichte viele Erfolge feiern, hatte aber auch viele Misserfolge zu beklagen. Durch diesen Friedenspreis will das norwegische Nobellkomitee zum Ausdruck bringen, dass der seiner Meinung nach einzig gangbare Wege zu globalem Frieden und weltweiter Zusammenarbeit über die Vereinten Nationen führt.

The Nobel Peace Prize - 2001
UNITED FOR PEACE

Prix Nobel de la paix - 2001
UNIS POUR LA PAIX

Friedensnobelpreis - 2001
VEREINT FÜR DEN FRIEDEN

First Day Cover of the
United Nations Postal Administration

Ausgabetag: 10.12.2001



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 62





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 63





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 64

UNO Genf 10/1994

»Dauermarke Fr. –.60«

Um den derzeit gültigen neuen Postgebühren Rechnung zu tragen, wurden am 1. September 1994 auch drei neue Briefmarken der Dauerserie verausgabt. Als Vorlage für die Entwürfe dienten zweimal Fotos vom Palais des Nations in Genf. Auf der Marke zu 80 Rappen ist eine Detailansicht des Wandteppichs »Die Erschaffung der Welt« des Finnen Olo Mäki zu sehen. Diese Tapisserie, ein Geschenk der finnischen Wihuri Foundation an die Vereinten Nationen, hängt im Palais des Nations. Die drei Dauermarken wurden von Rocco J. Callari, einem Mitarbeiter der Vereinten Nationen, gestaltet. Er ist Leiter des Teams für grafisches Design und seit 1973 Mitarbeiter der Postverwaltung der Vereinten Nationen. Der geborene New Yorker studierte an der Parsons School of Design und an der New York University. Die letzte von ihm gestaltete Ausgabe war »1994 – Internationales Jahr der Familie«. Callari arbeitet eng mit den Designern von UNO-Briefmarken zusammen und führt sie durch die Unzahl technischer Details, die beachtet werden müssen, damit die von den Künstlern gelieferten Entwürfe auch tatsächlich zu UNO-Briefmarken werden können. Ein Beweis für seinen diesbezüglichen Erfolg ist die Goldmedaille, die ihm jüngst von der Society of Illustrators für die künstlerische Leitung verliehen wurde. Callari vermag aber auch mit dem gesprochenen Wort zu begeistern. Immer wieder wird er gebeten, bei Anlässen wie Ersttagszeremonien oder vor Mitgliedern von Sammlervereinen oder, was noch wichtiger ist, vor Schulkindern zu sprechen, zu erzählen, wie Briefmarken entstehen, aber auch Einblicke in die Arbeit der Vereinten Nationen zu geben.

DEFINITIVE SERIES
SÉRIE ORDINAIRE
DAUERSERIE
First Day Cover of the
United Nations Postal Administration

1211 GENEVE
PREMIER
JOUR
1.9.94
ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 1.9.1994

Edition Unphil



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 65

UNO Genf 9/1994

POPULATION AND DEVELOPMENT
POPULATION ET DÉVELOPPEMENT
BEVÖLKERUNG UND ENTWICKLUNG

FIRST DAY COVER OF THE
UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

ADMISTRATION
POPULATION
et
DÉVELOPPEMENT
DE NATIONS
GENEVE
PREMIER JOUR
1. September 1994
ADMISTRATION
POPULATION
et
DÉVELOPPEMENT
DE NATIONS
GENEVE
PREMIER JOUR
1. September 1994
ADMISTRATION
POPULATION
et
DÉVELOPPEMENT
DE NATIONS

»Bevölkerung und Entwicklung«

Die Briefmarken der neuen Gedenkserie wurden vom US-Amerikaner Jerry Smath entworfen. Er begann seine Karriere in der Werbewirtschaft. Nach zehn Jahren als Designer und als Art Director beim Film begann er Kinderbücher zu illustrieren und zu schreiben. Von seinen bisher zehn Kinderbüchern wurden zwei mit dem Children's Choice Award ausgezeichnet. Er illustrierte über 30 Bücher anderer Autoren, und seine Arbeiten wurden in zahlreichen Zeitschriften veröffentlicht. Er liefert regelmäßig Beiträge zum Magazin «Sesamstraße», und die Verfilmung seines ersten Buches ist derzeit im britischen Fernsehen BBC zu sehen. In seiner letzten Bücher mit dem Titel «Sing a Whale Song» des Folksingers Tom Chapin befaßt er sich mit der Verschmutzung der Meere und anderen Umweltproblemen. Einer der Gründe, warum Jerry Smath so viel Freude an seiner Arbeit hat, ist der, daß der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind und »man immer ein blickend Kind bleibt. So muß man nie richtig erwachsen werden.«

Die vorliegenden Entwürfe sind Themen gewidmet, die in der kommenden Dekade unserer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. Die Marke zu 60 Rappen ist dem Thema Bevölkerungspolitik und Bevölkerungsprogramme gewidmet. Sie zeigt die Notwendigkeit, auf nationaler und internationaler Ebene Mittel für Entwicklungsländer aufzubringen, wobei jedes Land einen seinen Möglichkeiten entsprechenden Beitrag leisten soll. Thema der Marke zu 80 Rappen ist die Veränderung in der Bevölkerungsverteilung unter Hinweis auf die sozio-ökonomischen Faktoren, welche Wanderungsbewegungen innerhalb eines Landes auslösen, und auf die Konsequenzen für die Entwicklung im städtischen und ländlichen Bereich sowie auf Ursachen und Wirkung aller internationalen Wanderströme.

Ausgabetag: 1.9.1994

Ersttags-Sammelblatt

Edition Unihil



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

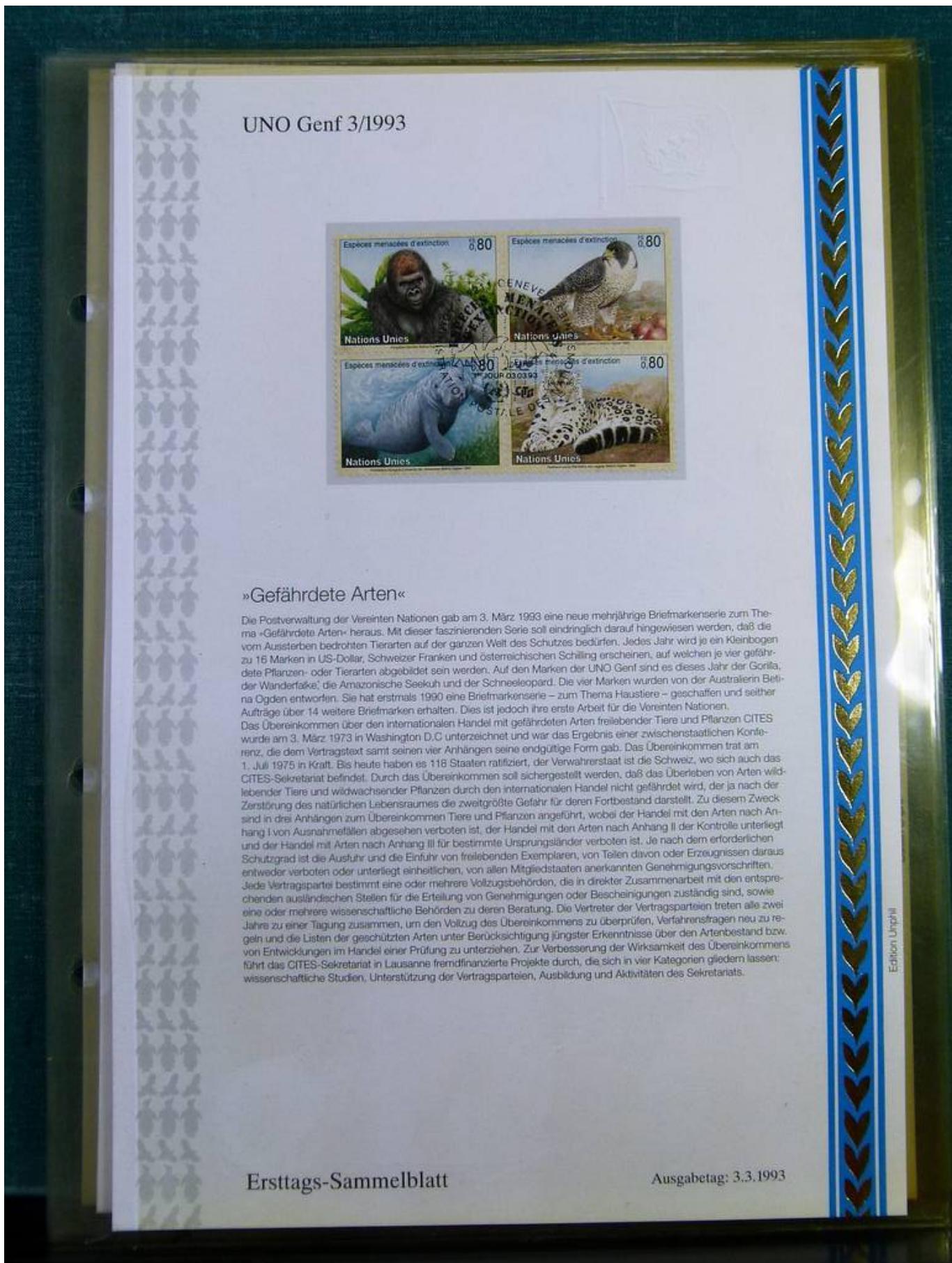
SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 66





Foto nr.: 67





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

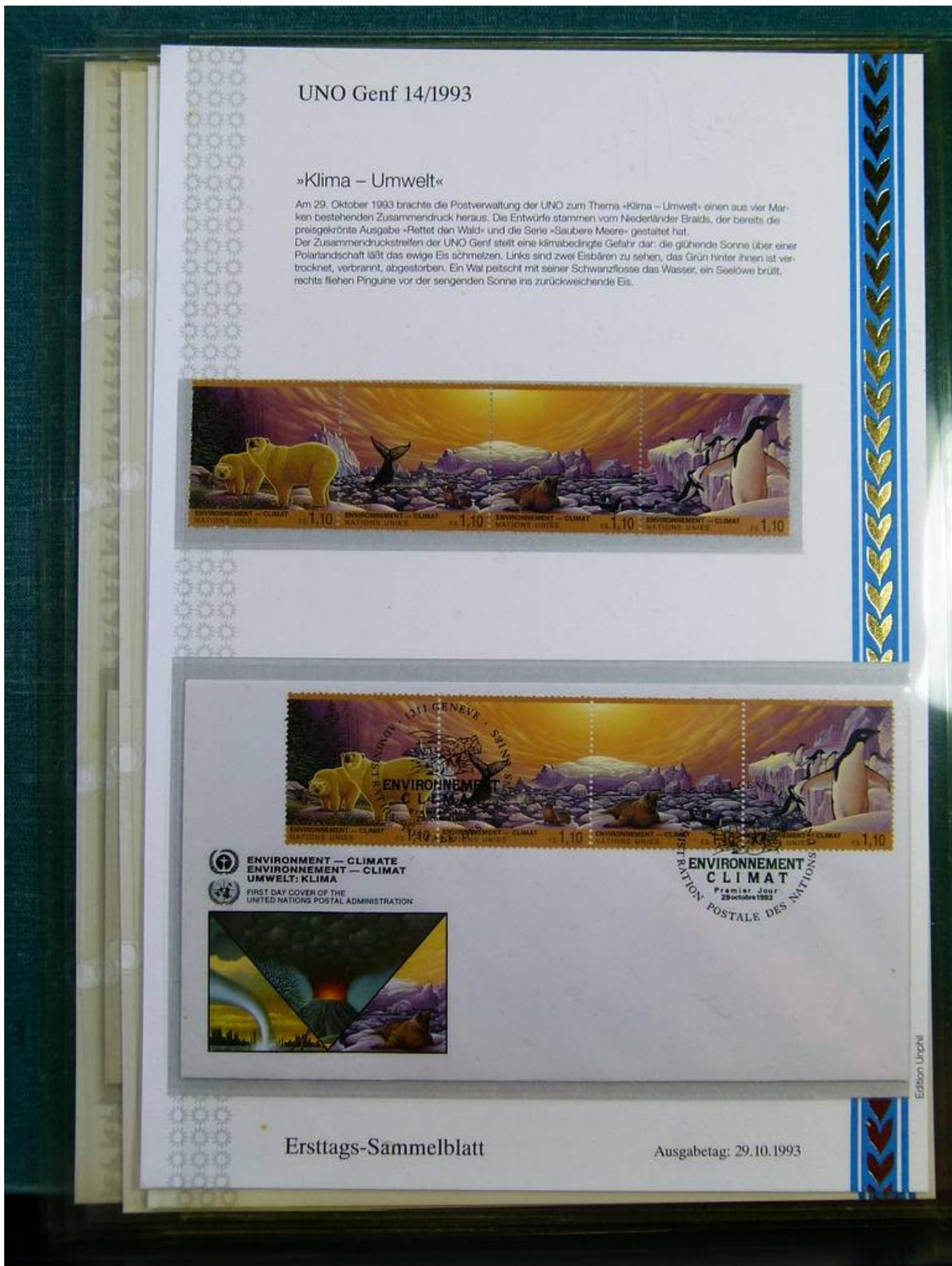
Foto nr.: 68





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 69



Ersstags-Sammelblatt

Ausgabetag: 29.10.1993

Edition Uniphil



Foto nr.: 70

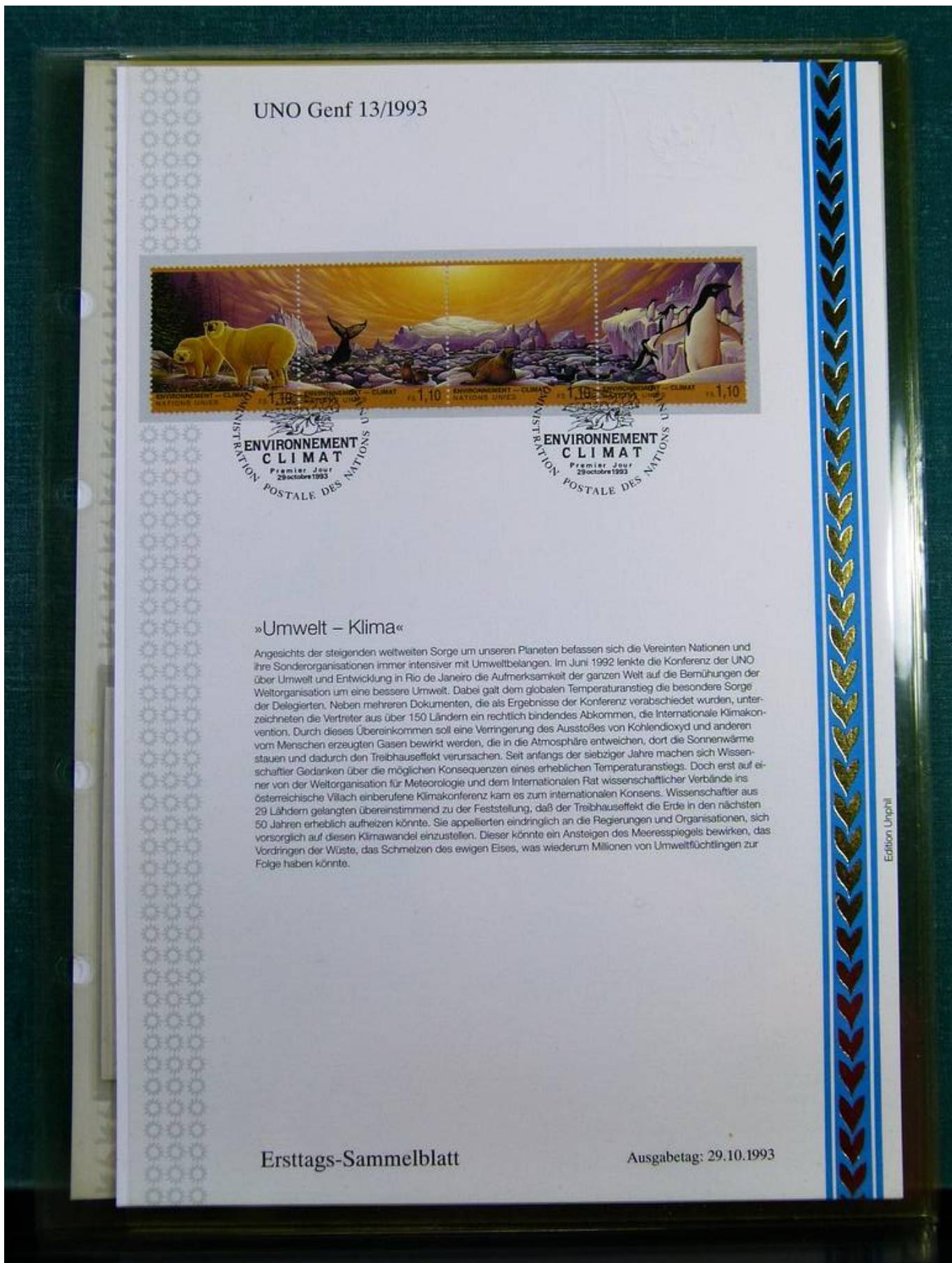
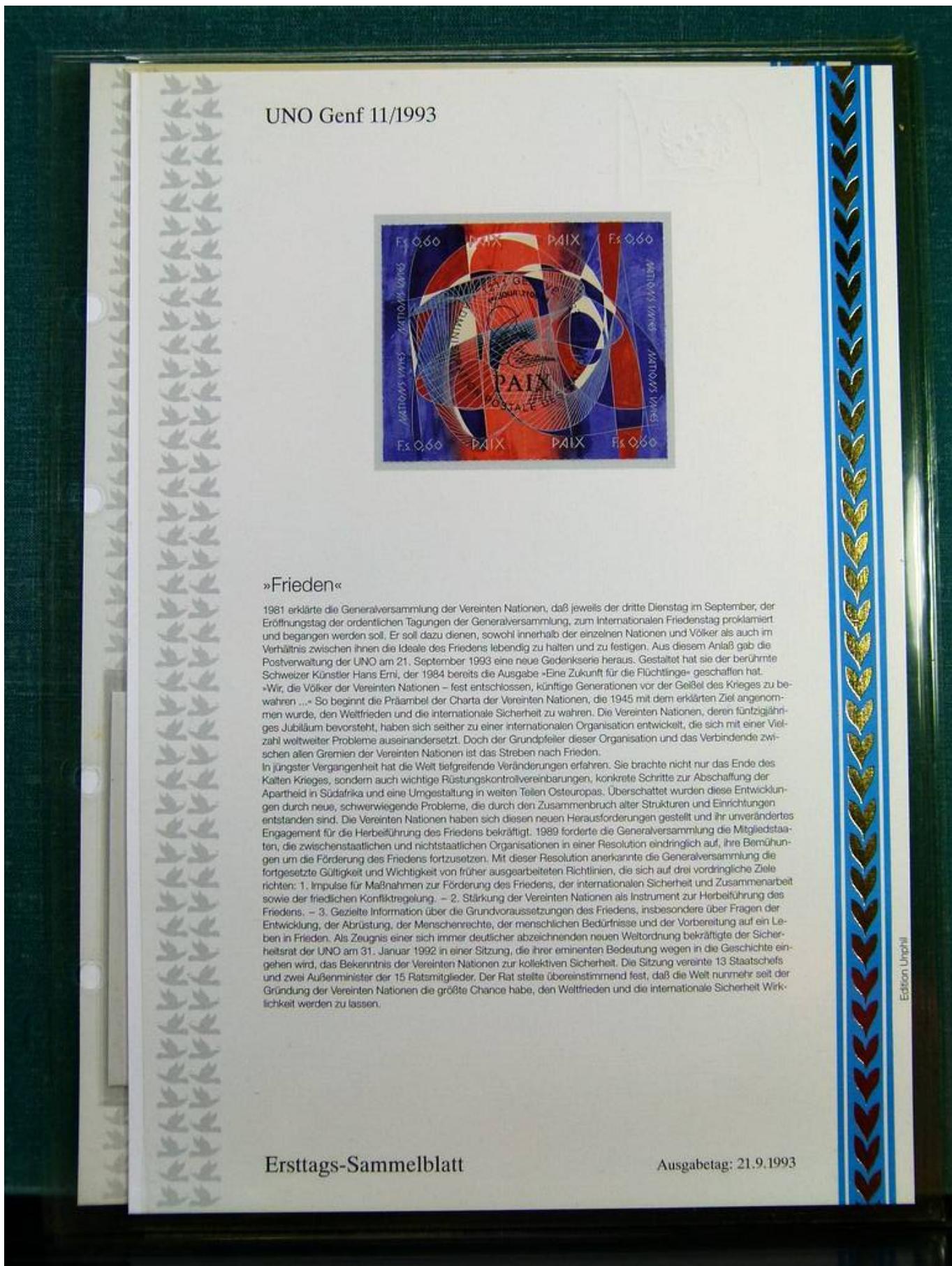




Foto nr.: 71





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 72

UNO Genf 12/1993

»Frieden«

Der Gestalter der Gedenkausgabe »Frieden«, Hans Erni, wurde 1909 in Luzern geboren und schuf seinen ersten Briefmarkenentwurf 1949 für die Schweizer Post. Seitdem hat er zahlreiche Briefmarken für die Schweiz, für Liechtenstein und für verschiedene Sonderorganisationen der UNO entworfen. 1984 nahm er einen Auftrag des Generalsekretärs der Vereinten Nationen an und entwarf erstmals Briefmarken für die Postverwaltung der UNO. Erni, der die Vereinten Nationen stets unterstützt hat, besuchte 1992 den Sitz der UNO in New York, um sein offizielles Porträt des ehemaligen Generalsekretärs Javier Pérez de Cuellar zu enthüllen. Die Postverwaltung der Vereinten Nationen ist stolz darauf, ihrer ständigen Briefmarkensammlung das Werk eines so vielseitig begabten Künstlers hinzufügen zu können. Die Gedenkausgabe erschien in Bogen zu je vierzig Marken. Da ein Zusammendruckformat verwendet wurde, ergibt jeder Viererblock ein vollständiges Bild und stellt damit die kleinste Verkaufseinheit dar.

FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

Edition Uniphil

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 21.9.1993



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 73

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

UNO Genf 5/1992

»Saubere Meere«

Die Meeresküsten sind Gebiete von außerordentlicher Schönheit und reich an Lebewesen aller Art. Viele dieser Küstengebiete sind heute bedroht. Der Druck der wachsenden Bevölkerung und die immer intensiver Nutzung haben zu Umweltverschmutzung, zur Zerstörung von Lebensräumen und zur Gefährdung dieses einmaligen und sensiblen Ökosystems geführt. Fast zwanzig Jahre sind vergangen, seit die Völkergemeinschaft in Stockholm zusammenkam, um einen Maßnahmenkatalog in Sachen Umwelt zu erstellen. Es war die Geburtstunde des UNEP – des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Rückblickend ist festzustellen, daß dem Umweltschutz in diesem umfassenden Maßnahmenkatalog heute eine vorrangige Rolle eingeräumt wird. Leider bedrohen Umweltverschmutzung und die menschlichen Aktivitäten auch unsere Küstengebiete immer massiver. Eines der vordringlichsten Ziele des UNEP ist der Schutz und die Sanierung der Meeresumwelt. Durch die Verhinderung einer weiteren Verschmutzung kann viel zur Erhaltung der biologischen Vielfalt unseres Planeten beigetragen werden. Die Regierungen müssen dringend dafür sorgen, daß Umwelt und wirtschaftliche Entwicklung in einem Gesamtzusammenhang gesehen werden. Es ist aber auch die Pflicht aller Erdenbürger, darauf zu achten, daß die von den Regierungen eingegangenen Verpflichtungen regional, national und global eingehalten und in die Praxis umgesetzt werden. Jede Verzögerung verursacht weitere Zerstörungen der fruchtbaren und schönsten Gegenenden unseres Planeten. Die Ausgabe dieser Briefmarken ist eine Warnung zur rechten Zeit und führt uns vor Augen, was auf dem Spiel steht.

CLEAN OCEANS
DES OCEANS PROPRES
SAUBERE MEERE

OFFICIAL FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS PORTAL ADMINISTRATION

Ausgabetag: 13.3.1992

Ersittags-Sammelblatt

Edition Urphill



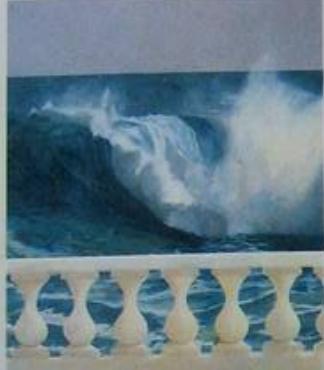
SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 74

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

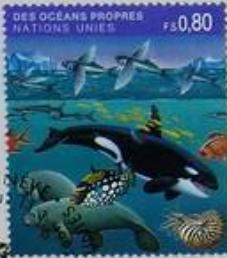
UNO Genf 4/1992

CLEAN OCEANS
DES OCEANS PROPRES
SAUBERE MEERE



OFFICIAL FIRST-DAY COVER OF
THE UNITED NATIONS
POSTAL ADMINISTRATION

12/11 GENÈVE •
PREMIER JOUR 13.3.1992
ADMINISTRATION
DES OCEANS
PROPRES
POSTALE DES NATIONS UNIES



12/11 GENÈVE •
PREMIER JOUR 13.3.1992
ADMINISTRATION
DES OCEANS
PROPRES
POSTALE DES NATIONS UNIES

»Saubere Meere«

Am 13. März 1992 erschienen zum Thema »Saubere Meere« je zwei Gedenkmarken. Dabei setzt sich das abgebildete Motiv des kleineren Wertes im höheren Wert fort, wenn dieser senkrecht darunter liegt. Die beiden Marken sind auch im Kleinbogen zu zwölf Marken erhältlich, wobei sich der senkrechte Zweierstreifen sechsmal wiederholt. Die Ausgabe wurde vom Holländer Braldt Braids entworfen, der 1988 schon die Marken für den Kleinbogen »Rettet den Wald« entworfen hat. Jeder Bogen enthält eine farbenprächtige Darstellung des Lebens im Meer. Für das Wasser, das mit Meerestieren und -pflanzen bevölkert ist, benutzte der Künstler verschiedene Aquamarin- und Türkisschattierungen. Diese einprägsamen Bilder sind Argument genug, um zu begreifen, daß die Meere reingehalten werden müssen.



Ersttags-Sammelblatt

Alles Leben auf der Erde ist abhängig vom Kreislauf, der mit der Verdampfung des Meerwassers beginnt, sich fortsetzt mit der Wolkenbildung und dem Regen über dem Festland, ehe das Wasser in Bächen und Flüssen wieder dem Meer zufließt. Ebenso wichtig ist der Sauerstoff, mit dem uns die Meere versorgen. Es wird angenommen, daß die pflanzlichen Meeresorganismen einen Viertel zur gesamten Sauerstoffproduktion der Welt beitragen. Die Meere sind auch ein stabilisierender Faktor im Klimageschehen. Sie wirken wie ein riesiges Reservoir, das die Sonnenwärme speichert und damit die Temperaturen auf der ganzen Erde ausgleicht. Und schließlich sind die Meere unschätzbare Nährstofflieferanten, die rund 17 Prozent zur Versorgung des Menschen mit Eiweiß beitragen. In einigen Regionen der Welt decken die Menschen bis zu 55 Prozent ihres Proteinbedarfs mit Meeresfrüchten.

Ausgabetag: 13.3.1992

Edition Unihil



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 75





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 76





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 77





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 78

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

UNO Genf 13/1992

»Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte IV.«

Jacques Louis David wurde 1748 in Paris geboren und war ein ebenso talentierter Maler wie leidenschaftlicher Politiker. Er bekannte sich zu den Idealen der französischen Revolution, bei der er eine aktive Rolle spielte, und engagierte sich im künstlerischen und politischen Tagessgeschehen seiner Zeit. Schon unter dem Ancien Régime machte er mit seinen Bildern auf sich aufmerksam, seinem wahren Ruhm begründete er jedoch als einer der maßgeblichen Maler der Revolution. Er war einer der wichtigsten Vertreter des Klassizismus, und zu seinen größten Werken zählen Darstellungen politischer Ereignisse seiner Zeit. Das bekannteste davon, »Der Tod Marats«, eines seiner politischen Märtyerbilder, zeigt den großen französischen Revolutionär nach seiner Ermordung in der Badewanne. Für sein Bild »Der Schwur im Jeu de Paume« hatte sich David, der später selbst Deputierter in der verfassunggebenden Versammlung werden sollte, mit allen Details des Versammlungssaales vertraut gemacht. Es war das erste Mal, daß in einem Gemälde, das einen feierlichen Akt darstellt, die klassische Allegorie durch die Wirklichkeitstreue Wiedergabe des Ereignisses ersetzt wurde: Präsident Bailly steht auf einem Tisch und verliest die Unabhängigkeitserklärung, während eine Welle der Zustimmung durch die Versammlung geht. Halbrechts ist Robespierre zu sehen, tief ergriffen, mit der Hand auf seinem Herzen. Für David symbolisierte Robespierre revolutionäre Reinheit und Leidenschaft. Nach dessen Sturz 1794 wurde David vorübergehend im Palais de Luxembourg inhaftiert. Einige Jahre später traf er mit Napoleon zusammen und wurde begeisterter Bonapartist. Er malte mehrere Bildnisse des Kaisers. Nach Napoleons Abdankung mußte David das Land verlassen. Er begab sich nach Belgien ins Exil, wo er 1825 starb.

HUMAN RIGHTS SERIES
SERIE DES DROITS DE L'HOMME
SERIE DER MENSCHENRECHTE

FIRST DAY COVER OF THE UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

Droits de l'homme 12/11 GENEVE, 1er Jour 2011 SUISSES ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

Droits de l'homme 12/11 GENEVE, 1er Jour 2011 SUISSES ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

Droits de l'homme 12/11 GENEVE, 1er Jour 2011 SUISSES ADMINISTRATION POSTALE DES NATIONS UNIES

Ausgabetag: 20.11.1992

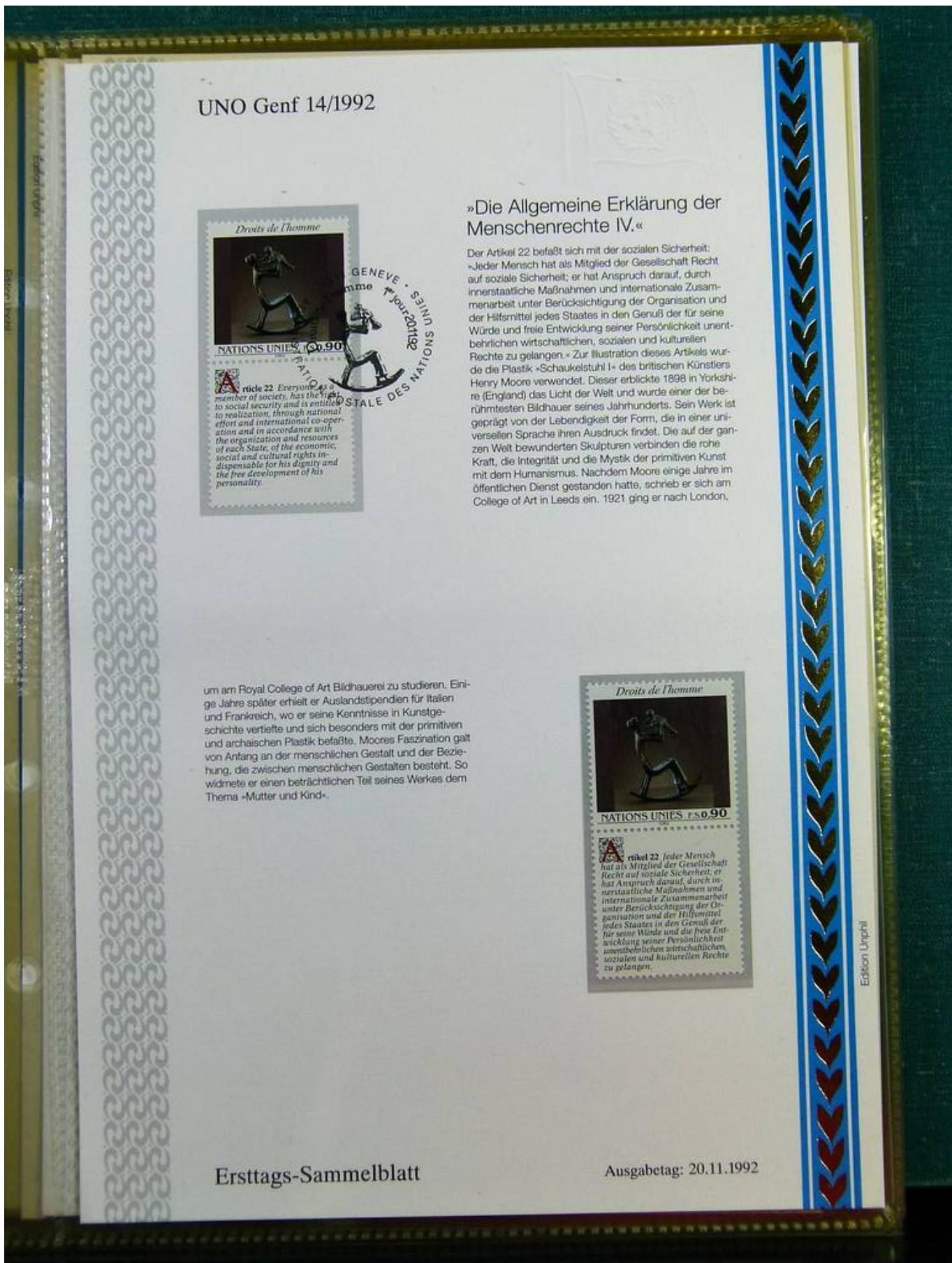
Ersttags-Sammelblatt

Edition Unghil



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 79





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 80



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 20.11.1992



SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 81



»Senioren: Würde und Teilhabe«

1992 jährte sich zum zehnten Mal die Verabschiedung des Wiener Internationalen Aktionsplans zur Frage des Alterns. Aus diesem Grund gaben die UNO-Postverwaltungen am 5. Februar 1993 eine neue Gedenkserie zum Thema »Senioren: Würde und Teilhabe« heraus. Die Marken wurden von C.M.Dudash, USA, entworfen. Von diesem Künstler stammen übrigens bereits Briefmarken für die UNPA, und zwar die am 12. Juni 1987 erschienene Gedenkserie »Ja zum Leben – Nein zu Drogen«. Als Thema für die Briefmarke zu 50 Rappen wählte der Künstler die soziale Betreuung. Ziel der sozialen Betreuungsdienste, so die Empfehlung des Aktionsplans, sollte die Schaffung, die Förderung und eine möglichst lange Erhaltung einer aktiven und nützlichen Rolle der Senioren in der und für die Gemeinschaft sein. Diese Dienste sollten von der jeweiligen Gemeinde ausgehen und eine breite Skala vorbeugender, therapeutischer und aktivitätsbezogener Dienste für ältere Menschen anbieten. Zur Verstärkung der Bindung zwischen den Generationen sollten junge Menschen ermutigt werden, an Aktivitäten für Senioren und gemeinsam mit diesen teilzunehmen. Im Bereich der Einkommenssicherung und Beschäftigung bestehen zwischen den entwickelten Ländern und den Entwicklungsländern große Unterschiede.

Dennoch empfiehlt der Aktionsplan allen Staaten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um allen Senioren ein angemessenes Mindesteinkommen zu sichern und ihre Wirtschaft so zu entwickeln, daß sie der gesamten Bevölkerung zugute kommt. Staatlicherseits sollte die Beteiligung älterer Menschen am Wirtschaftsleben erleichtert werden. Dieser Problemkreis ist auf der Marke zu Fr. 1.60 dargestellt.

Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 5.2.1993



Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

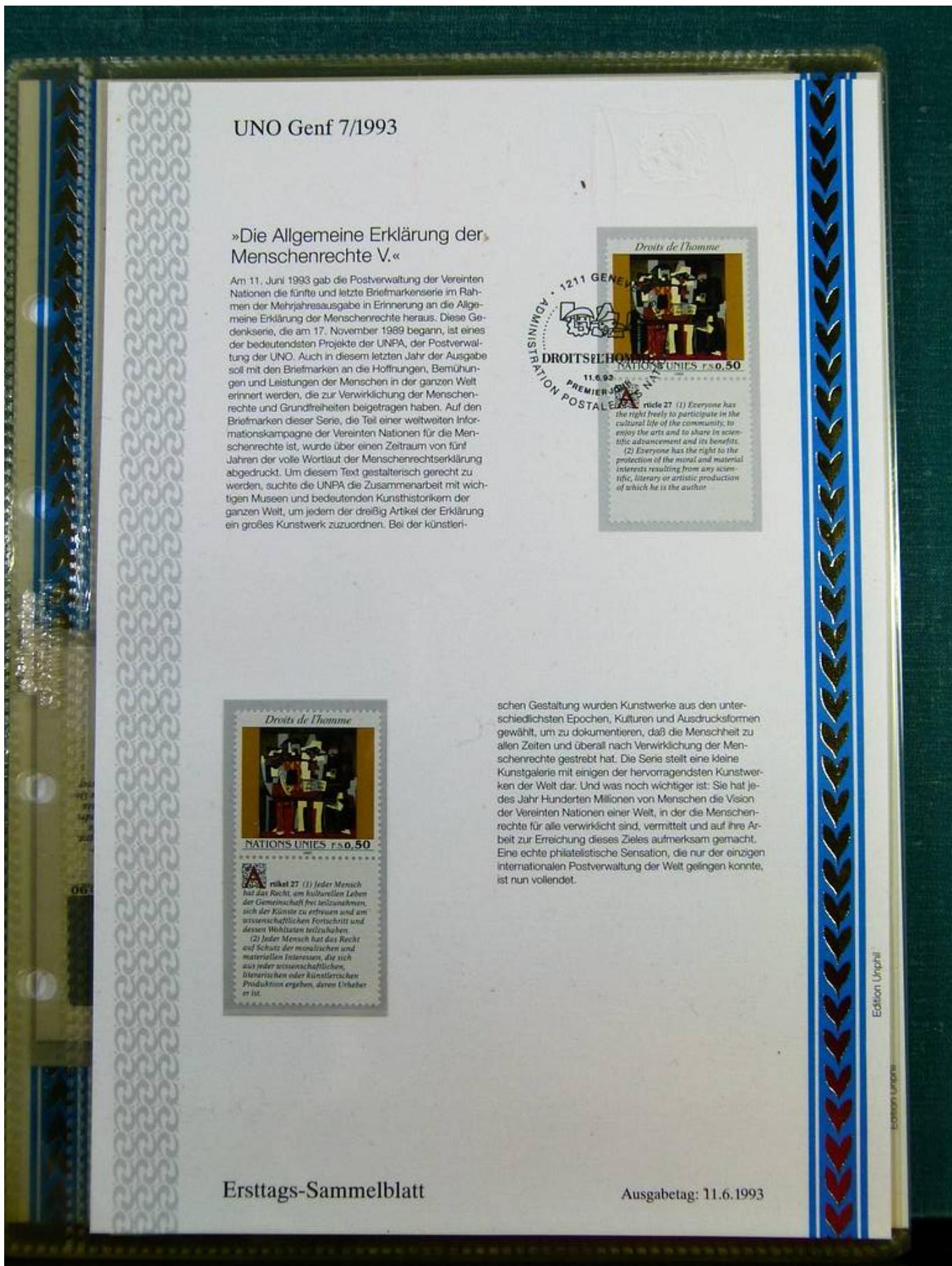
Foto nr.: 82





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 83





SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

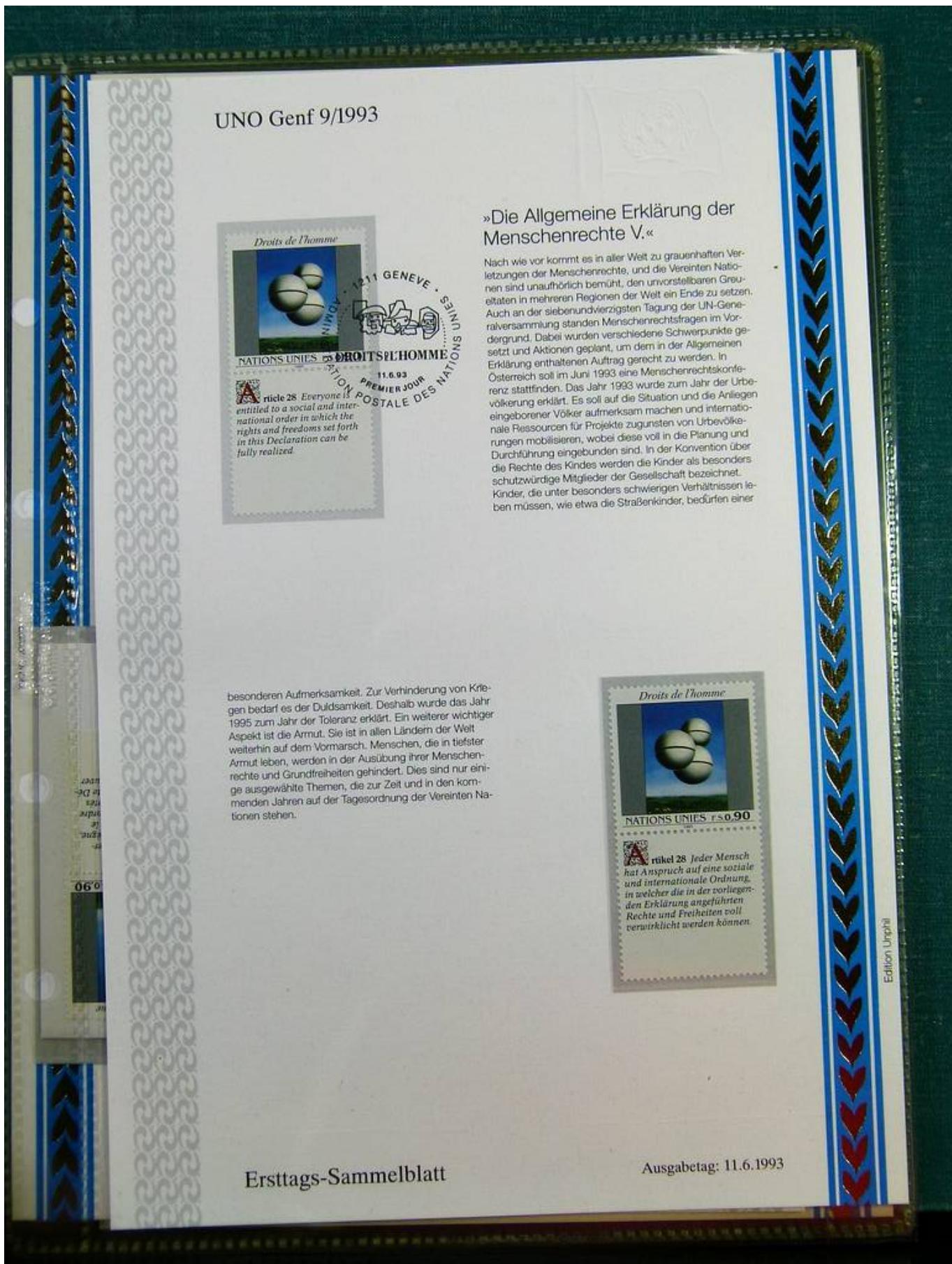
Foto nr.: 84





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 85





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 86





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

SEVEN STAMPS
YOUR COLLECTION. OUR PASSION.

Foto nr.: 87





Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 88

